



## Liebe Bad Köstritzer,

Weihnachten steht vor der Tür. Die Tage sind kurz und die dunklen Nächte lang. Das Schöne daran ist, dass tausende Sterne, Schwibbögen und Weihnachtsbäume unser Umfeld erleuchten und sich der Geruch von Räuchermännchen, Kerzen und Stollen in unseren Wohnungen breit macht.

Und doch ist etwas anders in diesem Jahr.

Die Kriege in der Ukraine, im Libanon und Gaza, die wir nun erleben, sind in unseren Köpfen und trüben den Wunsch nach friedlichen Weihnachten. Frieden, ein erstrebenswertes Ziel auf der ganzen Welt. Und doch von Menschen kaputt gemacht. Die Gier nach mehr Macht, Rohstoffen und Gebieten, getrieben auch von religiösen Weltanschauungen zerstören das friedliche Miteinander. Es sind immer wieder die gleichen Beweggründe, die eine Vielzahl von Menschen ins Unglück stürzt.

Und so sind sie über uns gekommen: die Wut und der Zorn, aber auch die Gefühle von Angst und Ohnmacht. Müssen wir Angst haben? -Angst lähmt, macht uns schwach und sie versperrt uns den Blick dagegen anzukämpfen. Sind wir ohnmächtig? Jeder hat eine Stimme, mit der wir uns Mut zusprechen können, um anderen Wege zu zeigen und ihnen den Rücken zu stärken. Wir dürfen nur eins nicht wegschauen. Wir müssen vielmehr Zusammenrücken zu einer Gemeinschaft, die die Mitmenschlichkeit verteidigt. Bekräftigen Sie ihr „Ja“ zum friedlichen und menschenfreundlichen Miteinander, bekräftigen Sie – ihr „Ja“ zum Leben. Das bedeutet keineswegs, auf politische Auseinandersetzungen zu verzichten, etwa in der Flüchtlingspolitik. Es muss diese Auseinandersetzungen geben, auch darüber, ob wir zukünftig noch mehr tun müssen. Wir sollten das Augenmaß bewahren und die Achtung vor dem politischen Gegner. Wir sollten uns gerade in diesen Tagen besinnen auf das, was Weihnachten ausmacht und über die Christen hinaus, Teil unserer Kultur geworden ist. Die christliche Weihnachtsbotschaft sagt: In dem Menschen Jesus begegnet uns die Liebe Gottes. Beziehen wir diese Botschaft auf uns, so kann sie uns inspirieren, empfindsam machen, zugewandt und hilfsbereit zu leben. Dann schlagen Wut und Zorn nicht in Hass um. Dann können sich Wut und Zorn in Kräfte verwandeln, die dem Hass, der Gewalt und der Verachtung gegenüber anderen entgegenstehen. Dann bleibt unserer Gesellschaft ein Ort des solidarischen Miteinanders. Ich beschreibe hier keine Wunschträume. Es gibt sie und ich begegne diesen Menschen in unserer Heimatstadt.



Weihnachtsdekoration in Pohlitz

Menschen, die durch ihr eigenes Wirken unsere Gemeinschaft bewohnbarer, verlässlicher und vertrauter machen – im Beruf, in der Freizeit, in der Familie oder im Ehrenamt. Es gibt sie noch, Menschen, die für andere da sind und sich trotz mancher Widrigkeiten für eine faire und gerechte Welt einsetzen. Die zu ihrem Wort stehen und mit Taten sprechen. Unser Land verdient das Vertrauen seiner Bürger. Auch gegenwärtig, da es mit vielen ungelösten Problemen ringt. Dieses grundlegende Vertrauen haben Unzählige mitbegründet: Ob der Mitarbeiter in unseren Krankenhäusern und Heimen, die sich hingebungsvoll um jeden einzelnen kümmern, die Liebe und Wärme geben. Oder die Kindergärtnerinnen und Lehrer, die danach streben, allen Kindern gerecht zu werden. Die Soldat(inn)en und Polizisten, die engagierten Gewerkschafter und verantwortungsbewussten Unternehmer, die Sozialarbeiterinnen, allen anderen, die dem Recht Geltung verschaffen. Und dann die vielen Ehrenamtlichen,

die etwa Flüchtlingen und Bedürftigen selbstverständlich helfen und damit zeigen, dass man das Fremde nicht ablehnen und abweisen muss, um das Eigene zu bewahren sowie zu leben. Gerade in Zeiten der Unsicherheit, wissen wir das zuverlässige Wirken von so vielen Menschen zu schätzen. Nicht weil sie etwas Außergewöhnliches tun, sondern weil sie das Gewöhnliche außergewöhnlich gut tun. So können

wir uns hier zu Hause fühlen.

Zum Schluss gehe ich aber nochmal bewusst auf die Weihnachtsgeschichte ein. All des Unfriedens in der Welt, angesichts der Kriege in unserer Nähe, ist das Wort und Friede auf Erden in diesem Jahr ganz sicher Millionen von Menschen besonders tief ins Herz gedrungen. Es weckt unsere Wünsche und ist Teil unserer Sehnsucht. Und wir spüren: Dieses Wort vom Frieden, es meint uns. Es sucht unseren Mut, unsere Verantwortungsbereitschaft, auch unsere Weisheit sowie unsere Fähigkeit, Mitmensch zu sein. Denn wir wissen: Friede auf Erden will erst noch werden.

Liebe Bad Köstritzer,

ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine schöne und unbeschwerte Weihnachtszeit, aber vor allem Gesundheit und damit einen guten Start in das Jahr 2025. Vergessen Sie für einige Momente den Alltag und genießen Sie die besonderen Momente und Stimmungen des Weihnachtsfestes.

Mit lieben Grüßen,

Ihr Bürgermeister Oliver Voigt

## Unsere Glückwünsche zum Jahresausklang

*Liebe Bürgerinnen und Bürger von Gleina,*  
eine schöne Adventszeit, frohe Weihnachten und viel  
Erfolg und Gesundheit im Jahr 2025  
wünscht Ihnen und Ihren Angehörigen, auch im Namen  
des Ortsteilrates,  
*Ihre Ortsteilbürgermeisterin Steffi Wagner*

*Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Hartmannsdorfer,*  
Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr  
2025 – besonders immer beste Gesundheit – wünscht  
allen Mitbürgerinnen, Mitbürgern mit ihren Familien,  
auch im Namen des Ortschaftsrates  
*Ihr Ortsteilbürgermeister Stefan Jäger*

*Werte Reichardtendorfer, liebe Nachbarn,*  
wir wünschen Ihnen ein frohes und besinnliches  
Weihnachtsfest ohne Stress und Hektik.  
Dafür aber mit Ruhe, Harmonie und Besinnlichkeit,  
im Kreise Ihrer Liebsten sowie für das Jahr 2025 viel  
Gesundheit, Glück, Erfolg und nur das Beste.  
*Für den Ortschaftsrat der Ortsteilbürgermeister  
Hagen Lehnardt*

*Liebe Bürgerinnen und Bürger von Pohlitz,*  
ich wünsche Ihnen und Ihren Familien von Herzen frohe  
und besinnliche Momente für die Feiertage  
und ein vor allem gesundes und glückliches Neues Jahr  
2025, auch im Namen des Ortsteilrates,  
*Ihr Ortsteilbürgermeister Ralf Modes*

*Frohliche Weihnachten, einen guten Start ins neue Jahr und viel Kraft und Gesundheit  
für alle kommenden schönen Aufgaben!*

Ihnen und Ihren Lieben wünschen wir frohe Festtage sowie ein erfolgreiches, glückliches Jahr 2025.  
Mit diesen Wünschen verbinden wir den Dank an alle fleißigen „Ehrenamtler“, an unsere Sponsoren  
und ganz besonders an die Kollegen vom Bauhof.

Der Kunst- und Kulturverein Bad Köstritz e. V. und das Blasorchester Elstertal e. V.  
bedanken sich auch recht herzlich beim Seniorenzentrum AZURIT für die gute Zusammenarbeit.  
Allen Mitarbeitern und Bewohnern eine besinnliche Adventszeit – und bleiben sie gesund!

*Im Namen des Kunst- & Kulturvereins,  
des Blasorchesters und der Köstritzer Maiboomsetzer, Jugend- und Bürgertreff.*

*Christine Böttcher*



Foto: Pixabay.de

## Veranstaltungen

### **Beflügelt - Internationale junge Meisterpianistin Seonghyeon Leem**

Die südkoreanische Pianistin Seonghyeon Leem gab ihr Europadebüt im Konzertsaal des Mozarthauses in Wien. Sie gewann 2023 den International Pro Musicis Award sowie den ersten Preis beim 5. Internationalen Klavierwettbewerb Istanbul Orchestra Sion und wurde in der Saison 2023/24 zu Konzerten vom Salle Cortot in Paris, dem Arsenal in Metz, zum Lisztomanias Festival in Châteauroux und dem Théâtre Saint Bonnet in Bourges eingeladen. Mit Beethovens Tripelkonzert gastierte sie mit dem Sinfonieorchester der Universität Mozarteum zu den Salzburger Festspielen. Außerdem trat Seonghyeon Leem bei der Jose Races Gala auf, die live im MDR Fernsehen übertragen wurde.

Man darf auf den Klavierabend der jungen Künstlerin am **Samstag, dem 18. Januar 2025**, im historischen Saal im Palais Bad Köstritz gespannt sein, wenn sie Klavierwerke u.a. von Joseph Haydn (Klavier-sonate E-Dur), Frederic Chopin (Nocturne op. 62) und Johannes Brahms (Fantasien op. 116) mit der ihr eigenen Sensibilität interpretieren wird.  
VVK: 18,00 € | Einlass: 18:30 Uhr | Beginn: 19:30 Uhr  
Bestellung: [info@stadt-bad-koestritz.de](mailto:info@stadt-bad-koestritz.de) | Tel. 036605 88111





## Neujahrsbrunch

am 12. Januar 2025 • ab 10 Uhr

Räucherlachs auf Rösti mit Meerrettichsahne  
Gefüllter Wrap mit Frischkäse Rucola und Pastrami

---

Herzhaftes Kartoffelsüppchen mit Schmand, Croutons und  
frischem Majoran

---

Karotten-Ingwer-Süppchen mit geröstetem Sesamöl

---

Glacierte Putenbrust in Rotweinjus mit Rahmwirsing und  
Bratkartoffeln

Gedünsteter Wildlachs in Sahnesauce, Blattspinat und  
Bandnudeln

---

Panna-Cotta mit Orangengelee

Butterkekscreme mit Cognackirschen und geschlagener  
Sahne



Gerne begrüßen wir auch Angehörige und Gäste für nur 8,00 € pro Person. Kinder unter 10 Jahren sind frei. Wir bitten um Anmeldung, möglichst zwei Wochen im Voraus.

AZURIT Seniorenzentrum Bad Köstritz

## Eine Eintrittskarte als Weihnachtsgeschenk?

Ehemaliger Mordermittler packt aus –  
Buchpräsentation mit Sachbuchautor und  
Bestseller-Autor Kriminalrat a.D. Hans Thiers



Der ehemalige Mordermittler geht mit uns an grauenvolle Tatorte, auf Spurensuche, beschreibt unglaubliche Mordtaten und lässt uns teilhaben an der Arbeit der K. und der Polizei zu DDR- Zeiten. Er analysiert Tatmotive, zitiert aus psychologischen Gutachten und den erschreckenden Geständnissen der Täter.

Hans Thiers dokumentiert mit einer Power

Point Präsentation authentische Mordfälle von Bad Köstritz und Umgebung und liest aus seinen Erfolgsbüchern „Mordfälle im Bezirk Gera I-III, Serienmörder der DDR und Blutspur durch Thüringen I und II“. Es wird spannend! Sie als Besucher erhalten Informationen vom Mordermittler aus erster Hand **am Freitag, dem 14. Februar 2025, um 19 Uhr**, im Haus des Gastes „Gucke“ Julius-Sturm-Straße 10, 07586 Bad Köstritz

Eintritt: 10,00 € – Kartenreservierung und Kartenverkauf unter E- Mail: [bkkkv@gmx.de](mailto:bkkkv@gmx.de) oder Mobil 0151 21132572

Karin Wagner, Kunst- und Kulturverein Bad Köstritz e. V.

## Kinderevent „Hüpfburgen Spaß“

am 4. und 5. Januar 2025

Parcours-Hüpfburgen-Spaß in der Sporthalle am Sommerbad 7 in Bad Köstritz von 11 bis 17 Uhr für die ganze Familie – der Indoor-Spaß für klein und groß.



Ein XXL-Parcour, ein Vulkan zum Klettern sowie eine Dinoriesenrutsche und vieles mehr sorgen für jede Menge Laune und sportlichen Spaß!

Erwachsene 5 € | Kinder 10 € (Die Zeit ist unbegrenzt.)

Keine Voranmeldung erforderlich.

## Einladung zum 3. Weihnachtsbaumverbrennen auf der Wiese am Parkdeich in Bad Köstritz

Am Samstag, dem 18. Januar 2025, ab 15 Uhr, lädt die Freiwillige Feuerwehr Bad Köstritz und der Feuerwehrverein Bad Köstritz e. V. zum 3. Weihnachtsbaumverbrennen auf die Wiese am Parkdeich ein.

Die Bürgerinnen und Bürger in Bad Köstritz, Gleina, Pohlitz, Reichardtswald und Caaschwitz können ihre alten Weihnachtsbäume bereits am 11. Januar 2025, siehe Zeitplan an den unten angegebenen Abgabestellen, direkt an die Mitglieder der Jugendfeuerwehr übergeben.

Über eine kleine Unterstützung würden sich die Mitglieder der Jugendfeuerwehr sehr freuen.

11.01.2025	Bereich Köstritz	Ortsteile
ab 09:45 Uhr	Altkleidercontainer Brühl 1	Reichardtswald altes Feuerwehrgerätehaus
ab 10:15 Uhr	Glascontainer Ziegeleiberg	Gleina Am Dorfgemeinschaftshaus
ab 10:45 Uhr	Glascontainer Gebindsiedlung	Caaschwitz An der Kirche
ab 11:15 Uhr	Glascontainer Mittelstraße	Pohlitz An der alten Schule

Für das leibliche Wohl ist gesorgt, bei Rostern, Glühwein, sowie Köstritzer Bier können es sich alle schmecken lassen und am Feuer wärmen.

Ein Hinweis: eine Toilette wird bereitgestellt.

Wir hoffen Ihr Interesse geweckt zu haben und Sie zum 3. Weihnachtsbaumverbrennen begrüßen zu dürfen.

Der Vereinsvorstand und die Wehrleitung

## Amtliche Bekanntmachungen

### Bekanntmachung

#### Beschlüsse im öffentlichen Teil der

#### 3. Stadtratssitzung

Der Stadtrat der Stadt Bad Köstritz hat in der 3. Stadtratssitzung am 14. November 2024 nachfolgende Beschlüsse gefasst:

##### Öffentliche Sitzung

**03-09-2024:** Der Stadtrat der Stadt Bad Köstritz bestätigt die Richtigkeit der Niederschrift der 2. Stadtratssitzung vom 29. August 2024

Abstimmung: 15 | Ja-Stimmen: 15 | Nein-Stimmen: 0 | Enthaltungen: 0

**03-10-2024:** Der Stadtrat der Stadt Bad Köstritz beschließt der Heinrich-Schütz-Akademie im Rahmen des Heinrich-Schütz-Musikfestes 2024 eine finanzielle Unterstützung – Antrag vom 22. August 2023 – in Höhe von 1.250,00 € zu gewähren

Abstimmung: 15 | Ja-Stimmen: 13 | Nein-Stimmen: 0 | Enthaltungen: 2

**03-11-2024:** Der Stadtrat der Stadt Bad Köstritz beschließt die Vorlage über die Erhebung der Grundsteuern und Gewerbesteuern (Hebesatz-Satzung) der Stadt Bad Köstritz zur weiteren Beratung in die Ausschüsse zurückzuweisen.

Abstimmung: 15 | Ja-Stimmen: 15 | Nein-Stimmen: 0 | Enthaltungen: 0

**03-12-2024:** Der Stadtrat der Stadt Bad Köstritz beschließt die 1. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes der Stadt Bad Köstritz für die Jahre 2023 bis 2026. Der Bürgermeister wird beauftragt, die im Konzept enthaltenen Maßnahmen umzusetzen und im Einzelfall dem Stadtrat zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmung: 15 | Ja-Stimmen: 15 | Nein-Stimmen: 0 | Enthaltungen: 0

**03-13-2024:** Der Stadtrat der Stadt Bad Köstritz beschließt die Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer (Hundesteuersatzung) vom 14. November 2024 gemäß Anlage.

Abstimmung: 15 | Ja-Stimmen: 12 | Nein-Stimmen: 1 | Enthaltungen: 2

**03-14-2024:** Der Stadtrat der Stadt Bad Köstritz beschließt, über die Weiterführung der Machbarkeitsstudie „Elstertal“. Grundlage ist die Bildung einer kommunalen Arbeitsgemeinschaft zur Förderung der Entwicklung der Region „Elstertal“. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Vereinbarung zu unterzeichnen.

Abstimmung: 15 | Ja-Stimmen: 15 | Nein-Stimmen: 0 | Enthaltungen: 0

**03-15-2024:** Der Stadtrat der Stadt Bad Köstritz beschließt Gespräche mit Vertretern der Gemeinde Kraftsdorf aufzunehmen, mit dem Ziel, die Bedingungen einer möglichen Eingliederung der Gemeinde Kraftsdorf zur Stadt Bad Köstritz zu besprechen.

Abstimmung: 15 | Ja-Stimmen: 15 | Nein-Stimmen: 0 | Enthaltungen: 0

gez. Oliver Voigt, Bürgermeister

### Bekanntmachung

#### der Satzung der Stadt Bad Köstritz über die Erhebung einer Hundesteuer (Hundesteuersatzung) Vom 15. November 2024

Aufgrund des § 19 Abs.1 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung – ThürKO –) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003

(GVBl. 2003, S. 41) zuletzt geändert durch Artikel 33 des Gesetzes vom 2. Juli 2024 (GVBl. 2024 S. 277, 288) in Verbindung mit den §§ 1, 2, 5, 17 und 18 des Thüringer Kommunalabgabengesetzes (ThürKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. September 2000 (GVBl. 2000, S. 301) zuletzt geändert durch Artikel 32 des Gesetzes vom 2. Juli 2024 (GVBl. 2024, S. 277, 288), alle Gesetze in der jeweils gültigen Fassung, hat der Stadtrat der Stadt Bad Köstritz in seiner Sitzung am 14. November 2024 folgende Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer (Hundesteuersatzung) beschlossen:

#### § 1 – Steuertatbestand

(1) Das Halten eines über drei Monate alten Hundes im Stadtgebiet unterliegt einer Jahresaufwandssteuer nach Maßgabe dieser Satzung. Maßgebend ist das Kalenderjahr. Kann das Alter des Hundes nicht nachgewiesen werden, so ist davon auszugehen, dass er älter als drei Monate ist.

(2) Gefährliche Hunde werden gesondert besteuert. Als gefährliche Hunde gelten Hunde, deren Verhalten nach Durchführung eines Wesenstests im Einzelfall als gefährlich im Sinne des § 3 Abs. 2 des Thüringer Gesetzes zum Schutz der Bevölkerung vor Tiergefahren (ThürTierGefG) in der jeweils gültigen Fassung eingestuft wurden und deren Haltung der Erlaubnispflicht nach § 4 ThürTierGefG unterliegt.

(3) Für gefährliche Hunde finden § 5 (Steuerbefreiung) und § 6 (Steuerermäßigung) keine Anwendung.

(4) Hunde nach Abs. 2, für die durch einen Wesenstest entsprechend § 9 ThürTierGefG die Gefährlichkeit widerlegt wurde, gelten nicht als gefährliche Hunde.

#### § 2 – Steuerschuldner

(1) Steuerschuldner ist der Halter des Hundes. Hundehalter ist, wer einen Hund im eigenen Interesse oder im Interesse seiner Haushalts- oder Betriebsangehörigen aufgenommen hat.

Als Halter gilt auch, wer einen Hund in Pflege oder Verwahrung genommen hat oder auf Probe oder zum Anlernen hält. Alle in einen Haushalt oder Betrieb aufgenommenen Hunde gelten als gemeinsam gehalten.

(2) Halten mehrere Personen gemeinsam einen Hund oder mehrere Hunde, so sind sie Gesamtschuldner.

(3) Neben dem Hundehalter haftet der Eigentümer des Hundes für die Steuer gesamtschuldnerisch.

#### § 3 – Wegfall der Steuerpflicht, Anrechnung

(1) Die Steuerpflicht entfällt, wenn ihre Voraussetzungen nur an weniger als zwei aufeinanderfolgenden Kalendermonaten erfüllt werden.

(2) Wurde das Halten eines Hundes für das Steuerjahr oder für einen Teil des Steuerjahres bereits in einer anderen Gemeinde der Bundesrepublik Deutschland besteuert, so ist die erhobene Steuer auf die Steuer anzurechnen, die für das Steuerjahr nach dieser Satzung zu zahlen ist. Mehrbeträge werden nicht erstattet.

#### § 4 – Steuersatz

(1) Die Steuer beträgt jährlich 90,00 Euro für jeden Hund.

(2) Die Steuer beträgt abweichend von Absatz 1 für das Halten von gefährlichen Hunden gemäß § 1 Abs. 2 dieser Satzung jährlich 600,00 Euro je Hund.

(3) Neben einem gefährlichen Hund bzw. mehreren gefährlichen Hunden wird für andere im gleichen Haushalt gehaltenen Hunde die Hundesteuer nach Absatz 1 erhoben.

(4) Werden neben Hunden, die von der Steuer nach § 5 dieser Satzung befreit sind, weitere Hunde im Haushalt gehalten, so wird für diese Hunde die Steuer nach Absatz 1 oder 2 erhoben.

#### § 5 – Steuerbefreiung

(1) Steuerbefreiung ist auf schriftlichen Antrag zu gewähren für das Halten von Hunden, die nicht unter den Tatbestand der gefährlichen Hunde fallen und

- a. ausschließlich für den Schutz, die Führung und Hilfe Blinder, hochgradig Sehbehinderter, Gehörloser, hochgradig Schwerhöriger oder hilfloser Personen gehalten werden. Befreiungsberechtigt sind somit Personen, die schwerbehindert im Sinne des SGB IX sind und Anspruch auf die Merkzeichen „BL“, „GL“, „aG“, „G“ oder „H“ haben. Der Nachweis der Schwerbehinderung ist durch Vorlage des Schwerbehindertenausweises zu erbringen. Die Ermäßigung kann nur für einen Hund der schwerbehinderten Person beansprucht werden.
- b. die nach erfolgreichem Ablegen der Prüfung zum Rettungshundeteam (Nachweis erforderlich) nachweislich als Rettungshunde für den Zivilschutz, den Katastrophenschutz oder den Rettungsdienst zur Verfügung stehen.
- c. von therapeutischen, (heil-)pädagogischen, medizinischen Fachkräften o. ä. (Nachweis der staatlichen Anerkennung erforderlich) im Rahmen einer tiergestützten Therapie eingesetzt werden. Zur Gewährung der Befreiung ist ein Ausbildungszertifikat als Therapiehund vorzulegen sowie der Einsatz im therapeutischen Bereich nachzuweisen.
- d. die zur Bewachung von Herden notwendig sind.

(2) Hunde, für die nach Abs. 1 Steuerbefreiung gewährt wird, sind bei der Bemessung der Steuer für zu versteuernde Hunde nicht in Ansatz zu bringen.

(3) In den Fällen des Abs. 1 Buchstabe a wird Steuerbefreiung nur für einen Hund gewährt.

#### § 6 – Steuerermäßigung

(1) Steuerermäßigung ist auf schriftlichen Antrag zu gewähren für das Halten von Hunden, die nicht unter den Tatbestand der gefährlichen Hunde fallen.

- a. um die Hälfte für Hunde, die von Forstbediensteten, Berufsjägern oder Inhabern eines Jagdscheines ausschließlich oder überwiegend zur Ausübung der Jagd oder des Jagd- und Forstschutzes gehalten werden. Für Hunde, die zur Ausübung der Jagd gehalten werden, tritt die Steuerermäßigung nur ein, wenn sie die jagdrechtlich normierte Brauchbarkeitsprüfung oder gleichgestellte Prüfungen mit Erfolg abgelegt haben.
- b. um ein Drittel für Hunde, die zur Bewachung von Wohngebäuden oder Gewerbegebäuden, welche vom nächsten bewohnten Gebäude mehr als 250 Meter Luftlinie entfernt liegen, erforderlich sind.

(2) Ein Ermäßigungsgrund nach Absatz 1 kann nur für jeweils einen Hund des Steuerpflichtigen beansprucht werden.

#### § 7 – Entstehen und Ende der Steuerpflicht

(1) Die Steuerpflicht entsteht mit Beginn des auf den Tag, an dem der Steuertatbestand verwirklicht wird, folgenden Monats.

(2) Die Steuerpflicht endet mit Ablauf des Monats, in dem der Steuertatbestand nicht mehr verwirklicht wird, frühestens jedoch mit der Abmeldung entsprechend § 9 Abs. 2 dieser Satzung.

Wird die Einhaltung der dort genannten Frist vom Steuerpflichtigen versäumt, so endet die Steuerpflicht erst mit Ablauf des Kalendermonats, in dem die steuerliche Abmeldung bei der Stadt Bad Köstritz eingeht.

(3) Die Befreiungen und Ermäßigungen nach § 5 bzw. 6 dieser Satzung, erfolgen frühestens von dem Monat an, der auf die Antragstellung folgt. Sie werden nur während der Gültigkeitsdauer der vorgelegten Nachweise gewährt. Eine Verlängerung ist mindestens zwei Wochen vor Ablauf neu zu beantragen

#### § 8 – Festsetzung und Fälligkeit

(1) Die Steuerschuld wird durch Abgabenbescheid als Jahressteuer festgesetzt.

(2) Die Steuer wird erstmalig einen Monat nach der Bekanntgabe des Abgabenbescheides für das laufende Jahr und dann jährlich am 15. August fällig.

(3) Beginnt oder endet die Steuerpflicht im Laufe des Jahres, wird die Steuer auf den der Dauer der Steuerpflicht entsprechenden Teilbetrag festgesetzt.

#### § 9 – Meldepflicht

(1) Der Hundehalter ist verpflichtet, jeden Hund, für den der Steuertatbestand nach § 1 dieser Satzung gegeben ist, innerhalb von zwei Wochen bei der Stadt Bad Köstritz schriftlich anzumelden. Die Anmeldung hat formgebunden, durch Abgabe des vollständig ausgefüllten Formulars "Hundesteuer-Anmeldung" und durch Vorlage des Impfpasses oder eines anderen geeigneten Nachweises sowie einem Nachweis der Hundehalter-Haftpflichtversicherung zu erfolgen. Sofern der Hund als gefährlich im Sinne des § 1 Abs. 2 dieser Satzung gilt, ist dies bei der Anmeldung unaufgefordert mitzuteilen.

(2) Endet die Hundehaltung oder entfallen die Voraussetzungen für eine gewährte Steuerbefreiung oder -ermäßigung, so ist dieses vom Steuerpflichtigen innerhalb von zwei Wochen der Stadt Bad Köstritz schriftlich mitzuteilen. Bei Beendigung hat die Abmeldung formgebunden, durch Abgabe des vollständig ausgefüllten Formulars "Hundesteuer-Abmeldung" und durch Vorlage eines geeigneten Nachweises (Bescheinigung Tierarzt usw.) zu erfolgen.

#### § 10 – Auskunftspflicht

(1) Jeder Hundehalter hat die Pflicht gegenüber den Beauftragten der Stadt Bad Köstritz, wahrheitsgemäß Auskunft über die Art und Anzahl der gehaltenen Hunde und deren Versteuerung zu geben.

(2) Ebenso ist jeder Grundstückseigentümer oder Grundstücksverwalter sowie jeder volljährige Bewohner des Grundstücks verpflichtet, den Beauftragten der Stadt Bad Köstritz auf Nachfrage über die auf dem betreffenden Grundstück gehaltenen Hunde und deren Halter wahrheitsgemäß Auskunft zu erteilen.

(3) Die Stadt Bad Köstritz ist berechtigt, zur Feststellung aller Hunde, die der Steuerpflicht unterliegen, in unregelmäßigen Zeitabständen territorial begrenzte oder flächendeckende Hundebestandsaufnahmen im Stadtgebiet durchzuführen.

#### § 11 – Hundesteuermarken

(1) Für jeden bei der Stadt Bad Köstritz angemeldeten Hund wird eine Hundesteuermarke, die im Eigentum der Stadt Bad Köstritz bleibt, ausgegeben. ▶



(2) Die Hundesteuermarke ist vom Hund außerhalb des Hauses oder des umfriedeten Grundbesitzes sichtbar am Halsband befestigt zu tragen.

(3) Der Hundehalter ist verpflichtet, den Beauftragten der Stadt Bad Köstritz die Steuermarke auf Verlangen vorzuzeigen.

(4) Endet die Hundehaltung, so ist die Steuermarke mit der Anzeige über die Beendigung der Hundehaltung innerhalb von zwei Wochen an die Stadt Bad Köstritz zurückzugeben.

(5) Bei Verlust oder Beschädigung einer Hundesteuermarke wird dem Halter eine Ersatzmarke gegen eine Verwaltungsgebühr ausgehändigt; unbrauchbar gewordene Hundesteuermarken sind an die Stadt Bad Köstritz zurückzugeben. Gleiches gilt, wenn eine verloren gegangene Hundesteuermarke wieder aufgefunden wurde.

(6) Bis zur Ausgabe von neuen Steuermarken behalten die bisherigen Steuermarken ihre Gültigkeit.

### § 12 – Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig im Sinne von § 18 Satz 1 Nr. 2 Thüringer Kommunalabgabengesetz (ThürKAG) handelt, wer vorsätzlich oder leichtfertig

- a. entgegen § 9 Abs. 1 und 2 dieser Satzung seinen Meldepflichten nicht, nicht rechtzeitig, nicht wahrheitsgemäß bzw. nicht vollständig nachkommt,
- b. entgegen § 9 Abs. 2 dieser Satzung den Wegfall der Voraussetzungen für eine Steuerbefreiung oder -ermäßigung nicht anzeigt,
- c. als Hundehalter, Grundstückseigentümer, Grundstücksbewohner oder deren Stellvertreter entgegen § 10 Abs. 1 und 2 den Beauftragten der Stadt Bad Köstritz auf Anfrage nicht wahrheitsgemäß Auskunft erteilt,
- d. entgegen § 11 Abs. 2 dieser Satzung seinen Hund außerhalb der Wohnung oder seines umfriedeten Grundbesitzes ohne sichtbare gültige Hundesteuermarke umherlaufen lässt,
- e. entgegen § 11 Abs. 4 dieser Satzung die Steuermarke bei Beendigung der Hundehaltung nicht abgibt.

(2) Die Ordnungswidrigkeit kann gemäß § 18 Satz 1 ThürKAG mit einer Geldbuße bis zu 5.000,00 Euro geahndet werden.

### § 13 – Gleichstellungsbestimmung

Personen-, Status- und Funktionsbezeichnungen in dieser Satzung gelten jeweils in weiblicher und männlicher Form.

### § 14 – Inkrafttreten/Außerkräfttreten

(1) Diese Satzung tritt am 1. Januar 2025 in Kraft.

(2) Gleichzeitig treten mit Ablauf des 31. Dezember 2024 die folgenden Satzungen außer Kraft

- a. Satzung der Stadt Bad Köstritz über die Hundesteuer vom 18. Dezember 2015 (Bekanntmachung im Amtsblatt „Der Elstertalbote“ am 17. Dezember 2015)
- b. Satzung der Gemeinde Hartmannsdorf über die Hundesteuer vom 17. Dezember 2018 (Bekanntmachung an den in § 11 Abs. 1 und 3 der Hauptsatzung der Gemeinde Hartmannsdorf festgelegten Verkündungstafeln am 27. Dezember 2018)

Bad Köstritz, den 15. November 2024



Oliver Voigt, Bürgermeister

### Bekanntmachungsvermerk:

1. Mit Beschluss Nr. 03-13-2024 hat der Stadtrat der Stadt Bad Köstritz in seiner Sitzung am 14. November 2024 die v.g. Satzung der Stadt Bad Köstritz über die Erhebung einer Hundesteuer (Hundesteuersatzung) beschlossen.
2. Das Landratsamt Greiz als zuständige Rechtsaufsichtsbehörde hat mit Schreiben vom 21. November 2024 (Eingang: 28. November 2024) gemäß § 2 Abs. 4 ThürKAG die Hundesteuersatzung genehmigt.
3. Die Satzung wird hiermit – im Amtsblatt der Stadt Bad Köstritz „DER ELSTERTALBOTE“ Nr. 12/2024 am 19. Dezember 2024 – öffentlich bekannt gemacht.
4. Zudem wird die Satzung auf der Internetseite der Stadt Bad Köstritz ([www.stadtbadkoestritz.de](http://www.stadtbadkoestritz.de)) unter der Rubrik „Rathaus“, Unterpunkt „Satzungen der Stadt Bad Köstritz“ veröffentlicht.

Hinweis nach § 21 Abs. 4 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO): Sollte die vorstehend öffentlich bekannt gemachte Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in der ThürKO enthalten oder aufgrund der ThürKO erlassen worden sind, zustande gekommen sein, so ist eine solche Verletzung unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach der Satzungsbekanntmachung gegenüber der Stadt Bad Köstritz unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich – etwa unter Verwendung der folgenden Anschrift –

Stadtverwaltung Bad Köstritz

Heinrich-Schütz-Straße 4 | 07586 Bad Köstritz

geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Wurde eine Verletzung nach Satz 1 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Bad Köstritz, den 19. Dezember 2024



Oliver Voigt, Bürgermeister

## Das Ordnungsamt informiert

### Abbrennen von Silvesterfeuerwerk

Das Abbrennen pyrotechnischer Erzeugnisse der Kategorie 2 (gemäß § 3a SprengG) – das sind die meistgebräuchlichsten Produkte im Silvesterfeuerwerkssortiment – ist nur Personen ab dem vollendeten 18. Lebensjahr erlaubt. Der Zeitraum für das Silvesterfeuerwerk ist lt. § 23 Abs. 2 1.SprengV auf den 31. Dezember und 1. Januar eines jeden Jahres begrenzt.

Entsprechend der Regelung der 1. SprengV ist das Abbrennen in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Krankenhäusern, Kinder- und Altersheimen sowie brandempfindlichen Gebäuden und Anlage verboten.

Verstöße gegen diese gesetzlichen Regelungen können durch den Thüringer Landesbetrieb für Arbeitsschutz und technischen Verbraucherschutz als Ordnungswidrigkeit nach § 41 des Sprengstoffgesetzes mit einer Geldbuße bis zu 50.000,00 € geahndet werden.

Außerdem gilt thüringenweit nach wie vor das Verbot für sogenannte Flug- oder Himmelslaternen. (Etwas besondere Regelungen der Thüringer Landesregierung sind zu beachten.)

## Grünschnitt

§ 39 Bundesnaturschutzgesetz regelt bundesweit einheitlich, dass im Zeitraum vom 1. März bis zum 30. September Bäume, Hecken, lebende Zäune, Gebüsche und andere Gehölze nicht abgeschnitten oder beseitigt werden dürfen.

Demnach ist es im Zeitraum vom 1. Oktober bis 28. Februar erlaubt, die Bäume mit Pflegeschnitt zu versehen oder die Hecken, lebende Zäune, Gebüsche sowie andere Gehölze zurückzuschneiden bzw. aus dem öffentlichen Raum im Hinblick auf die Verkehrssicherheit zu entfernen.

Die Stadt Bad Köstritz bittet alle Grundstücks- und Garteneigentümer dieser Pflicht nachzukommen bzw. eine Kontrolle vorzunehmen, in wie weit die Grünbepflanzung einen Rückschnitt benötigt.

Wer sein Grundstück mit einer Hecke oder Grünbepflanzung umgibt, der muss verhindern, dass die angrenzende öffentliche Straße zugewuchert wird. Vernachlässigt der Eigentümer das, kann der Straßenbaustraßenbesitzer selbst tätig werden und dem Grundbesitzer die Rechnung schicken.

**Bitte beachten:** Baumfällung in der Stadt Bad Köstritz ist gemäß Baumschutzsatzung der Stadt Bad Köstritz vom 23. Februar 2004 nur auf Antrag möglich (auf Homepage abrufbar).

## Ungültigkeitserklärung eines Feuerwehr-Dienstausweises

Der Feuerwehr-Dienstausweis der Stadt Bad Köstritz mit der Nr. 49 ist in Verlust geraten.

Dieser wurde am 1. August 2024 vom Amtsleiter des Hauptamtes auf den Namen Maurice Wunsch ausgestellt und ist noch gültig. Dieser Feuerwehr-Dienstausweis wird hiermit für ungültig erklärt. Der unbefugte Gebrauch des Feuerwehr-Dienstausweises wird strafrechtlich verfolgt.

Sollte der Ausweis gefunden werden, wird gebeten, ihn bei der Stadtverwaltung Bad Köstritz im Hauptamt (Heinrich-Schütz-Straße 4 in 07586 Bad Köstritz) abzugeben.

gez. Oliver Voigt, Bürgermeister

## Nichtamtlicher Teil

### Fairtrade Adventskalender



Der Online-Adventskalender ist im Dezember täglich bis Dienstag, den 24.12.2024 auf der Website von Fairtrade Deutschland e. V. unter [www.fairtrade-advent.org](http://www.fairtrade-advent.org) erreichbar. Während dieser Zeit können Mitspieler und Mitspielerinnen durch die Beantwortung der Quizfrage des jeweiligen Adventstages an dem Gewinnspiel teilnehmen. Den Teilnehmern und Teilnehmerinnen wird per EMail mitgeteilt, ob sie unter den Gewinnern sind. Die Zuteilung der Gewinne entscheidet das Los.

Viel Glück!



## Bad Köstritz unterzeichnet Eltviller Erklärung



Bürgermeister Oliver Voigt hat im November 2024 für die Stadt Bad Köstritz die sogenannte Eltviller Erklärung unterzeichnet.

Diese Erklärung, die von den Städten Eltville, Brake und der Zwiessel ins Leben gerufen wurde, zielt darauf ab, mehr Unterstützung von Bund und den Ländern für die Umsetzung der 17 Nachhaltigkeitsziele auf lokaler Ebene zu erhalten, um die Zukunft der Kommunen zu sichern.

Seit April 2022 gibt es das Städtenetzwerk. Alle Städte engagieren sich dafür, die 17 Nachhaltigkeitsziele

der Vereinten Nationen auf kommunaler Ebene umzusetzen, und mit der Umsetzung auch gleichzeitig notwendige Maßnahmen der Daseinsfürsorge für alle Bürgerinnen und Bürger zu erreichen.

Bei regelmäßigen Austauschtreffen beschäftigten sich die Beteiligten damit, wie nachhaltige Entwicklung in die Arbeit vor Ort integriert werden kann. Beim ersten Treffen im April 2022 unterzeichneten die drei Städte die „Eltviller Erklärung zur Arbeit der Kommunen“. Diese haben sie gemeinsam bei einem interkommunalen Dialog in Eltville erarbeitet.

## Blutspende im Feuerwehrhaus Bad Köstritz

Am Freitag, dem 20. Dezember 2024, findet wieder eine Blutspende in Zusammenarbeit mit dem Feuerwehrverein Bad Köstritz e. V. statt.

Wie immer können Sie diesmal mit Ihrer Blutspende von 15 bis 19 Uhr im Feuerwehrhaus einen wichtigen Beitrag zur Versorgung der Patienten leisten. Gerade zu den Feiertagen lassen die Spenden aufgrund von Urlaub etc. nach, so dass ein Auffüllen der Vorräte dringend notwendig ist. Ich hoffe, dass Sie trotz der bevorstehenden Feiertage die Zeit für etwas Gutes finden.

Vielen Dank an alle, die zur Blutspende kommen und damit bislang jeden Termin hier zu einem so großen Erfolg gemacht haben! Vielen Dank auch an die Kameraden der Feuerwehr und deren Frauen für die großartige Unterstützung! Da wir kurz vor Weihnachten bei Ihnen sind, wird es natürlich weihnachtlich!

Bei Fragen können Sie mich gerne unter Tel. 015172672501 kontaktieren.

Ich wünsche Ihnen allen eine besinnliche Adventszeit, schöne Feiertage und freue mich auf ein weiteres Jahr mit Ihnen

Sylke Wilde (Gebietsreferentin Thüringen)



## Dankeschön an die Soldaten

Wir möchten uns bedanken bei den Soldaten unserer Panzerkompanie 701/1 die mit Oberstabsfeldwebel Rene Walter, Bauhofmitarbeitern sowie Herrn Lutz Überschär am 6. November 2024 unser Ehrenmal zum Gedenken an die gefallenen Soldaten im 2. Weltkrieg in Ordnung gebracht haben. Dafür unser Dank.



Die Stadt Bad Köstritz

## Spendenscheck für Fassadensicherung Altbau in Bad Köstritz

Dank der Unterstützung der Deutschen Stiftung Denkmalschutz (DSD) und des Freistaates Thüringen können die Sicherungsarbeiten an der Backsteinfassade der Historischen Brauerei in Bad Köstritz fortgeführt werden. Es sein ein Bedürfnis, die historischen Gemäuer zu erhalten, sagt Uwe Helmsdorf. Sie sind nicht nur identitäts- und stadtbildprägend, sondern auch sehr beliebt bei Führungen, zum Beispiel zum Tag des offenen Denkmals.



Am Dienstagvormittag wurden symbolisch Fördermittel in Höhe von 25.000,00 Euro übergeben. Im Beisein von Vertretern der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, der Lotto Thüringen GmbH, Oliver Voigt, Bürgermeister der Stadt Bad Köstritz sowie Geschäftsführer Uwe Helmsdorf wurden die Mittel öffentlichkeitswirksam überreicht.

Die Gelder stammen aus Spenden und Erträgen von Lotto Thüringen. Ein Betrag in gleicher Höhe wurde zusätzlich auch von der Thüringer Denkmalschutzbehörde zugesagt.

Das beeindruckende Backsteingebäude, erbaut im Jahr 1908, ist eine echte Landmarke der Region. Der dazugehörige Turm des Gebäudes ist besonders prägnant. Bürgermeister Oliver Voigt bezeichnet ihn als „Skyline von Bad Köstritz“.

Mit dieser Finanzierung leistet die DSD einen bedeutenden Beitrag zum Erhalt des historischen Erbes in Thüringen.



vlnr: Oliver Voigt, Bürgermeister Stadt Bad Köstritz, Corinna Heller, Öffentlichkeitsarbeit Lotto Thüringen; Friedrich Bürglen, Ortskurator DSD, Uwe Helmsdorf, Geschäftsführer Uwe Helmsdorf sowie Jörg Schmidt, Gebietsleiter Lotto Thüringen und Hartmuth Schmidt, DSD bei der Scheckübergabe für die Fassadensicherung Altbau Brauerei.

Insgesamt gehören über 530 Objekte in Thüringen zu den Projekten, die durch die Stiftung bisher unterstützt wurden. So auch der historische Altbau der Köstritzer Schwarzbierbrauerei. In einer Welt, in der die Bewahrung der Geschichte von unschätzbarem Wert ist, setzt die DSD ein Zeichen dafür, wie wichtig Denkmalschutz und kulturelles Erbe sind. Geschäftsführer Helmsdorf sowie Bürgermeister Oliver Voigt bedankten sich herzlichst für das wertvolle Engagement.

## AGENDA 2030 – Urkunde überreicht



Meike Pfeil (Engagement Global gGmbH) und Arne Georg Janssen (Deutscher Landkreistag) überreichen Koordinator Andreas Hartmann die Zeichnungsurkunde

Die Stadt Bad Köstritz unterzeichnete seit einiger Zeit die Musterresolution der AGENDA 2030 und engagiert sich für die Umsetzung der 17 Ziele der Nachhaltigkeitsstrategie. Die entwicklungspolitische Arbeit wird in der Stadt in den Bereichen faire Beschaffung, fairer Handel, Partnerschaft mit

der mexikanischen Stadt Huamantla und in vielen weiteren Projekten praktiziert. Am Rande des neunten Vernetzungstreffen der Agenda-2030- Kommunen in Neuss (NRW) wurde Koordinator Andreas Hartmann die Urkunde der Stadt Bad Köstritz überreicht. Auf der diesjährigen Tagung berichtete Andreas Hartmann in zwei Podiumsdiskussionen über seine Erfahrungen.

Foto: ©Stefan Büntig

## Koordinator Andreas Hartmann beim Dialogforum in Österreich dabei

In Anlehnung an Österreichs Dialogforen zur Nachhaltigkeitsstrategie versammelte das Bundesland Kärnten und das Ökobüro im ersten regionalen SDG Dialogforum Akteure aus Politik, Verwaltung, Wissenschaft, Wirtschaft und Zivilgesellschaft sowie die Jugend, um die im Kärntner Regierungsprogramm verankerten nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals, SDGs) ins Zentrum zu rücken.

Die Veranstaltung verdeutlichte die Notwendigkeit, soziale, ökologische und wirtschaftliche Aspekte zu verknüpfen. Ein zentraler Aspekt des Forums war die Lokalisierung der SDGs.





In einer Session, organisiert von der Bundesverwaltung und dem Ban Ki-moon Centre for Global Citizens, wurde erörtert, wie die SDGs gemeinsam mit den Bürgern lokal verwirklicht werden können. Ein spannendes Instrument hierfür sind regionale Umsetzungsberichte. Die von Regionen, Ländern oder Gemeinden erstellten Berichte stellen Fortschritte transparent dar und identifizieren Herausforderungen.

Auf Einladung des Ban Ki-moon Centre for Global Citizens Wien berichtete Koordinator Andreas Hartmann über seine Erfahrungen und Projekte in der Stadt Bad Köstritz. Die „Kleine Zeitung Kärnten“ schrieb dazu: „Ein herausragendes Beispiel war der Bericht der Stadt Bad Köstritz (Thüringen), der beweist, dass auch kleine Gemeinden Großes bewirken können. Das Forum machte deutlich: Nachhaltigkeit braucht Zusammenarbeit auf allen Ebenen, und alle sind aufgerufen, aktiv an der Gestaltung einer nachhaltigen Zukunft mitzuwirken!“

## Entsorgungstermine für 2025

in der neuen Abfall App des AWW Ostthüringen



Seit diesem Jahr haben die Bürger im Landkreis Greiz die Möglichkeit, die neue Abfall App des AWW Ostthüringen zu nutzen. Die AWW Abfall App können Sie unkompliziert über den abgebildeten QR-Code auf Ihrem Smartphone installieren.

Mit Nutzung der App können Sie die Entsorgungstermine für Ihr/e Grundstück/e schnell und einfach abrufen. Sobald Sie Ort, Straße und Hausnummer eingegeben haben, können Sie diese Ortsangabe als Bereitstellungsort hinterlegen.

So müssen Sie Ihre Daten nicht jedes Mal bei Nutzung der App neu eingeben.

Auf Wunsch können Sie die Abfuhrtermine in Ihren Kalender auf dem Smartphone importieren. So ist es möglich, dass Sie vor jedem bevorstehenden Entsorgungstermin eine Mitteilung erhalten. Das hat den großen Vorteil, dass Sie daran erinnert werden Ihren Abfallbehälter bei Bedarf zur Leerung bereitzustellen.



Probieren Sie diese Funktion der App doch gleich mit den Entsorgungsterminen für 2025 aus. Diese Termine sind spätestens ab 13. Dezember 2024 online. Überzeugen Sie sich selbst von unserer neuen Abfall App

und entdecken Sie viele weitere Funktionen und Vorteile. Bei Fragen stehen Ihnen die Abfallberater des AWW Ostthüringen telefonisch unter 0365 83321-23 und -22 zur Verfügung.

Sie haben kein Smartphone? Die Termine können Sie auch weiterhin wie gewohnt unter [www.awv-ot.de](http://www.awv-ot.de) herunterladen oder telefonisch bei uns hinterfragen.

Ihr AWW Ostthüringen

## Weihnachtsbaum schmückt Palaishof



Fleißig schmückten die Mitarbeiter des Bauhofs den Weihnachtsbaum im Bad Köstritzer Palaishof mit großen roten Weihnachtskugeln der Sparkasse Gera-Greiz vor dem 1. Adventswochenende. Die ca. 4m hohe Fichte stammt aus städtischem Bestand in der Berggasse und musste aufgrund nicht gegebener Standfestigkeit am Steilhang beseitigt werden. Nach Absprache mit der Stadtverwaltung und dem Bauhof wurde entschieden, die Krone der Fichte als diesjährigen Weihnachtsbaum im Palaishof zu nutzen. Mit technischer Unterstützung durch die ortsansässige Firma Garten- und Landschaftsbau Axel Jentsch, wurde die Krone schadensfrei abgesägt und zu Boden gebracht. Hierfür nochmals ein großes Dankeschön für die Unterstützung.

## Ausbau der S-Bahn zwischen Leipzig-Pegau-Zeitz-Gera



Projekt der DB aus dem Investitionsgesetz Kohlere Regionen • S-Bahn-Ausbau • Moderne Verkehrsstationen • Kürzere Reisezeiten • Erste Gespräche zwischen der Stadt Bad Köstritz und der Deutschen Bahn

Die Deutsche Bahn (DB) hat mit den Planungen zu dem umfassenden Ausbau des zweiten Abschnittes zwischen Zeitz und Gera begonnen. Das bedeutende Vorhaben zur Strukturstärkung in der Region ist im Investitionsgesetz Kohlere Regionen verankert. Ziel sind vor allem kürzere Reisezeiten im Schienenpersonennahverkehr (SPNV), die Elektrifizierung und der Ausbau der S-Bahn.

Derzeit befindet sich das Projekt in der Planungsphase. Der Abschnitt zwischen Leipzig-Plagwitz – Zeitz wird als erster Bauabschnitt seit Ende 2023 geplant. Die Ergebnisse der Vorplanung sollen 2025 vorliegen.

Für den zweiten Abschnitt zwischen Zeitz und Gera wurde im Oktober 2024 mit der Vorplanung begonnen. Erste Ergebnisse sollen im Jahr 2026 vorliegen.

Vorgesehen sind im Zuge der Modernisierung u. a. umfangreiche Ausbau- und Elektrifizierungsarbeiten sowie Maßnahmen zur Geschwindigkeitserhöhung und der Schaffung von S-Bahn-Standards.

Im Rahmen der Schieneninfrastrukturmaßnahme ist die Erhöhung der Streckengeschwindigkeit im Abschnitt Leipzig-Plagwitz -Gera von derzeit 100 km/h auf 120 km/h geplant. ▶

Zur Ermöglichung eines zukünftigen attraktiveren Verkehrsangebots ist die Elektrifizierung der Bahnverbindung von Leipzig nach Gera, sowie der teilweise Neu- und Umbau von Verkehrsstationen erforderlich.

Ebenfalls erfolgt eine Erneuerung der Stellwerkstechnik. Mit der Umsetzung dieser Maßnahme wird eine Kapazitätserhöhung auf der Strecke realisiert. Die Reisenden und Pendler in der Region profitieren zukünftig von einer schnelleren Anbindung an die nächsten Mittelzentren Gera und Zeitz sowie die Metropole Leipzig. Es ist geplant, dass elektrisch betriebene Züge künftig in einem S-Bahn-Takt fahren können.

Bei Fragen und Hinweisen können Sie sich auch per E-Mail an uns wenden: [mitteldeutsches-revier@deutschebahn.com](mailto:mitteldeutsches-revier@deutschebahn.com)

Weitere Informationen zu diesem Projekt finden Sie auf unserer Webseite unter <https://mitteldeutschesrevier.deutschebahn.com/mitteldeutsches-revier/leipzig-zeit-gera.html>

Ihre Deutsche Bahn

Leipzig, Dezember 2024

## Heut´ is Hutzenabend

Es war wieder ein gelungener Abend in der Gucke, alle Plätze waren belegt.



Bei Glühwein, Kaffee, Stollen, Weihnachtsplätzchen und Fettbrot hörten wir erzgebirgische Weihnachtslieder und Gedichte. Natürlich war auch Rudolf mit der roten Nase und der kleine Trommlerjunge mit dabei.

Unser Dank gilt Familie Weise/Jakat und Dudelsackspieler Jens Gläser (Mundi) für die musikalische Reise durch das Erzgebirge.

Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr, alle eine schöne Weihnachtszeit und bis bald!

## Stellenausschreibung TLFKS

Die Thüringer Landesfeuerwehr- und Katastrophenschutzschule (TLFKS) sucht zum nächstmöglichen Termin:

**eine Küchenkraft (m/w/d) in Teilzeit 20 h pro Woche**

Ihre Aufgaben:

- Zubereitung von Frühstück, Abendbrot und Salaten
- Ausgabe von Speisen
- Einsatz zu Sonderveranstaltungen
- Verkauf von Speisen und Getränken
- allgemeine Zuarbeiten im Küchenbereich
- Reinigungsarbeiten im Küchenbereich/Bedienung der Spülmaschine

- Hilfe bei der Reinigung des Kücheninventars und aller zur Küche gehörenden Räumlichkeiten unter besonderer Beachtung der hygienischen Erfordernisse

Geforderte Qualifikationen:

- selbstständige, zuverlässige und serviceorientierte Arbeitsweise
- Organisationsgeschick, Belastbarkeit und Einsatzbereitschaft
- Teamfähigkeit
- kommunikative Kompetenzen im persönlichen Umgang mit Kollegen und Gästen
- sicheres und gepflegtes Auftreten

Die vollständige Stellenausschreibung können Sie im Internet finden unter: <https://karriere.thueringen.de/job/3420572>

Über diesen Link können Sie sich auch bewerben. Auf ein klassisches Anschreiben kann verzichtet werden. Sollten Sie Schwierigkeiten mit der Online Bewerbung haben können Sie sich auch postalisch oder per E-Mail bewerben. [bewerbung@tlfks.de](mailto:bewerbung@tlfks.de)

TLFKS

-Bewerbung-

Silbitzer Weg 6 | 07586 Bad Köstritz

## Ein Jahr Hofladen Pohlitz – Ein Grund zum Feiern!

Liebe Freunde, geschätzte Besucher und treue Kunden, wir freuen uns sehr, dass wir in diesem Jahr das einjährige Bestehen unseres Hofladens Pohlitz feiern dürfen! Ein ganzes Jahr voller Erlebnisse, gemeinsamer Momente und herzlicher Begegnungen liegt hinter uns. Es ist kaum zu fassen, wie schnell die Zeit vergangen ist!

Seit unserer Eröffnung haben wir mit viel Liebe und Hingabe daran gearbeitet, Ihnen die besten regionalen Produkte anzubieten.

Von frischem Obst und Gemüse über hausgemachte Delikatessen bis hin zu liebevoll gestalteten Geschenkartikeln – unser Sortiment ist sorgfältig ausgewählt und spiegelt die Qualität und Vielfalt unserer Region wider. Wir sind dankbar für die zahlreichen positiven Rückmeldungen, die uns täglich erreichen. Sie sind die beste Belohnung für unser Engagement!

Ein herzliches Dankeschön möchten wir allen unseren Besuchern aussprechen. Ihre Treue und Ihr Vertrauen motivieren uns jeden Tag aufs Neue, unser Bestes zu geben. Es war uns eine Freude, Sie bei uns begrüßen zu dürfen, und wir hoffen, dass Sie sich in unserem kleinen Paradies wohl gefühlt haben.





Egal, ob beim Einkaufen, beim Verweilen in unserem gemütlichen Café oder bei unseren Veranstaltungen – jeder von Ihnen hat unseren Hofladen zu dem gemacht, was er heute ist. In der besinnlichen Zeit des Jahres möchten wir, der Hofladen Pohlitz und die Pohlitzer Haus- & Lohnschlachtere GmbH, Ihnen auch unsere besten Weihnachtsgrüße senden. Möge Ihr Fest voller Freude, Liebe und schönen Momenten sein. Wir wünschen Ihnen besinnliche Tage im Kreise Ihrer Lieben, Wärme und Geborgenheit, die diese besondere Zeit des Jahres mit sich bringt.

Wir blicken voller Vorfreude auf das kommende Jahr und haben viele neue Ideen und Überraschungen in Planung, um Ihren Besuch bei uns noch schöner und vielfältiger zu gestalten. Seien Sie gespannt auf neue Produkte, spannende Veranstaltungen und vielleicht sogar die ein oder andere kleine Neuerung in unserem Laden.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen! Wir freuen uns auf viele weitere gemeinsame Erlebnisse im nächsten Jahr und darauf, Sie wieder bei uns im Hofladen Pohlitz willkommen zu heißen.

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

*Herzlichst, Ihr Team vom Hofladen Pohlitz*

### Seniorenweihnachtsfeier Bad Köstritz

Die Stadt Bad Köstritz lud am 5. Dezember 2024 ihre Senioren zur Weihnachtsfeier in den Saal des Hotels „Goldner Loewe“ ein.

Die Schüler der Grundschule, unter Leitung von Frau Kahabka, und die Ukulelegruppe der Regelschule, unter Leitung von Frau Mehlhorn, sowie das Blasorchester Elstertal trugen weihnachtliche, bekannte Weihnachtslieder und Gedichte zur Unterhaltung vor.



Dank geht an Herrn Wieland für die kostenlose Nutzung des Saales und seinem Personal für die gute Bewirtung sowie Frau Bettina Reinhardt für die einfühlsamen Worte und natürlich den fleißigen Frauen vom Kunst- und Kulturverein für die Vor- und Nachbereitung.

*Chr. Böttcher*

### Heinrich-Schütz-Haus

#### Bundesweiter Vorlesetag im Heinrich-Schütz-Haus Bad Köstritz



Am 3. Freitag im November war es wieder so weit, viele kleine und größere Menschenkinder aus Kindergarten und Grundschule kamen in das Heinrich Schütz-Haus zum bundesweiten Vorlesetag.

DIE ZEIT, Stiftung Lesen und die Deutsche Bahn Stiftung sind die Initiatoren dieses Tages, der das Vorlesen für Kinder (und nicht nur für diese) in den Mittelpunkt stellt.



Traditioneller Weise eröffnete Bürgermeister Oliver Voigt in diesem Jahr die Veranstaltung. Er las aus „Der kleine Drache Kokosnuß“ für die erste Klasse der Bergschule vor. Zeitgleich saßen auf Sitzkissen die Kindergartenkinder in der Ausstellung und tauchten mit unserer Bibliothekarin Bärbel Hofmann in die abenteuerlichen Geschichten aus Thüringen ein. Die 2. Klasse der Grundschule entführte die Museumspädagogin Christine Haustein zu den Anfängen von Patterson und Findus und sie ließen gemeinsam ein „Feuerwerk für einen Fuchs“ in den Abendhimmel steigen. Die 3. und 4. Klasse machten sich mit Friederike Böcher auf zur „Konferenz der Tiere“ im Hochhaus der Tiere in Südamerika. Eine Hommage an Erich Kästner, der in diesem Jahr seinen 125. Geburtstag feiert und auf dessen 50. Todestag wir blicken. Vorgelesen, erzählt und mit unzähligen Bildern von Walter Trier versehen war die Aktualität dieses Buches erschreckend – aber die Geschichte ist wunderschön!



Für kleine und große Kinder ist Vorlesen und Zuhören etwas sehr Schönes. Gemeinsam taucht man in eine Geschichte ein, erlebt zusammen kleine oder ganz große Abenteuer und lässt der eigenen Fantasie freien Lauf!

Die warme, liebevolle und wohl-wollende Atmosphäre in unserem kleinen Konzertsaal und in der Ausstellung nahm alle gefangen. Vielen Dank an die Vorleser und an die aufmerksamen Zuhörer!

### Ein Jahr geht zu Ende

Nun sind es nur noch wenig Tage bis zum, Heiligen Abend, und Silvester ist auch nicht mehr fern. Ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende entgegen.

Das Jahr begann gleich mit einem „Kracher“: Die Doppelausstellung zu Helmut Janka in der Kleinen Galerie GUCKE und in der Schütz-Haus-Galerie bescherte uns Besucher über Besucher ... Die Wände waren übervoll mit Arbeiten des Malers, etliche Bilder wechselten den Besitzer und im Laufe der Ausstellung „tauchten“ immer weitere Bilder auf!

Wunderbare Musikalische Musemsrunde hatten wir im Hause, mit so ganz unterschiedlichen Referenten. ▶



Unserer Sonderausstellungen haben das Haus immer wieder anders erscheinen lassen. Das „Lernen durch Erleben“ der Regelschule bescherte uns einen Audioguide und viele Flötentöne. Die Köstritzer Flötenkinder wurden 30 Jahr jung. Der bundesweite Vorlesetag führte den Kindergarten und alle Schüler der Grundschule in das Museum. Das Heinrich Schütz Musikfest zog erstklassige Musiker der Alten Musik in unsere Region. Die Kombination von Jazz und Schütz in der Brauerei war ein Erlebnis! Unserer Vorsitzende der Schütz-Akademie e.V. erhielt den Internationalen Heinrich Schütz Preis. Gerade sind 3 Sonderausstellungen des HSH außerhalb zu sehen: in Kahla zu „500. Jahre Gesangbuch“, in Zeitz „Ringel, Ringel Reihe – Musikalische Bilderbücher“ und in der Musikschule Gera „Alle Vögel sind schon da“. Unsere Kurse für Alte Musik waren gut besucht und zogen Musiker aus ganz Deutschland und der Schweiz nach Crossen und Bad Köstritz. Das Wochenende der Barockmusik verband wieder auf einmalige Art und Weise Theorie und Praxis: Silke Leopold als Referentin macht immer wieder deutlich, dass „Theorie“ und Geschichte so spannende sein können! Und die Batzdorfer Hofkapelle mit der Praxis, spricht dem Konzert, ließen aufhorchen.

Es sind aber auch immer wieder die menschlichen Begegnungen zu Veranstaltungen, die deutlich machen, wie wichtig es ist, eine menschliche und kulturelle „Heimat“ zu finden. Interessen, die zusammenführen, Themen, die verbinden, Veranstaltungen, die Herz und Verstand ansprechen.

Vielen Dank an alle, die uns in diesem Jahr unterstützt haben und bei der Realisierung unseres Jahresprogrammes mitwirkten.

### 2025 – 40 Jahre Heinrich-Schütz-Haus Bad Köstritz

Am 15. Oktober 1985 im Internationalen Jahr der Musik im Rahmen der Bach-Händel-Schütz-Ehrung der DDR öffneten sich erstmals die Türen zu dem „ganzen Haus“ für Heinrich Schütz – wie man damals in der Presse lesen konnte. Eine Dauerausstellung in der gesamten ersten Etage informierte über Leben und Werk des in Köstritzer geborenen Sagittarius. Dr. Ingeborg Stein, als Gründungsdirektorin, zusammen mit Prof. Dr. Wolfram Steude haben die Ausstellung konzipiert, die bis 1999 zu sehen war.

Die unterschiedlichsten Veranstaltungen gehörten von allem Anfang an zum Jahresprogramm des Hauses: Die Köstritzer Heinrich-Schütz-Tage, Akademien, Feste auf Schloss Crossen, die Kurse für Alte Musik und natürlich ein reiches museumspädagogisches Programm für alle Altersstufen und Schulformen. Unser Jubiläum möchten wir im nächsten Jahr mit den unterschiedlichsten Veranstaltungen und Gästen feiern:

Die Musikalischen Museumsrunden beginnen im Januar mit dem Präsidenten der Internationalen Heinrich Schütz-Gesellschaft und Leiter des Johann Rosenmüller Ensembles Arno Paduch, Ulf Häder vom Sommerpalais macht im Februar weiter, Prof. Dr. Christel Köhle-Hezinger und Prof. Dr. Silke Leopold stehen ebenfalls neben anderen auf der Referentenliste.

Strahlende und außergewöhnliche Klänge erwarten wir in den Konzerten mit Katharina Bäuml und Capella de la Torre, Ensemble amarcord aus Leipzig, dem Johann Rosenmüller Ensemble und Arno Paduch, der Batzdorfer Hofkapelle und der Hamburger Ratsmusik, die eine Gambe aus dem Geburtsjahr von Heinrich Schütz in Gepäck hat.

Gleich fünf Sonderausstellungen sind in der Schütz-Haus-Galerie geplant:

Ab 25. Januar ist „Mit Pauken und Trompeten – Karikaturen von Henry Büttner“ eine Präsentation aus dem Sommerpalais zu sehen. Danach werden die Ankäufe der Kupferstichpaten zu sehen sein: Stadtansichten, Porträts, Musizierszenen ... Die Sommerausstellung beschäftigt sich mit zwei Illustratorinnen, die im nächsten Jahr ihren 125 Jahre Geburtstag feiern: Ida Bohatta und Ruthild Busch-Schumann.

Zum Heinrich Schütz Musikfest steht natürlich die Hausgeschichte im Mittelpunkt: vom Oberen Gasthof zum Goldenen Kranich und weiter bis zum Heinrich-Schütz-Haus. Unsere Weihnachtsausstellungen haben im nächsten Jahr auch ein Jubiläum: zum 20. Mal präsentieren wir Ihnen, unseren Gästen, eine Weihnachtsausstellung! Wir zeigen die schönsten Tafeln aus dieser Zeit: Von Adventskalendern und Papierkrippen, musikalisch-weihnachtlichen Titelblättern und dem „Weihnachtsbär“, (musikalischen) Weihnachtsbilderbüchern und erzgebirgischen Traditionen – um nur einige Titel zu nennen.

Zum Heinrich Schütz Musikfest im Oktober wird nicht nur Gregor Meyer mit seinen unterschiedlichen Ensembles als artist in residence erwartet, auch die Internationale Heinrich Schütz Gesellschaft wird sich hier einfinden, um den Jubiläen der beiden Schütz-Häuser in Weißenfels und Bad Köstritz zum Geburtstag zu gratulieren.

Die Kurse für Alte Musik im Februar und September mit Martin Krumbiegel, Arno Paduch und Jürgen Banholzer als Dozenten stehen ganz im Zeichen der musikalischen Jubilare des kommenden Jahres: neben Heinrich Schütz zum 440. Geburtstag auch Andreas Hammerschmidt zum 350. Todestag.

Auch die beiden Museen des Landkreises gratulieren sich gegenseitig zu ihren Jubiläen: „50 Jahre Satiricum“ und „40 Jahre HSH“ wird mit einer Ausstellung im Heinrich-Schütz-Haus aufwarten und das „HSH“ wird in Greiz zu Gast sein.

Auch Köstritzer lesen für Köstritzer wird es geben, eine Museumsnacht, das Wochenende der Barockmusik, Köstritz musiziert, Lesungen, den bundesweiten Vorlesetag,...

Ein ereignisreiches Jahr wartet auf uns! Wünschen wir uns ein friedvolles Jahr, in dem wir alle gesund bleiben, wo Träume in Erfüllung gehen und wir unsere Ideen in die Tat umsetzen dürfen und können! Auf ein Jahr mit vielen wunderbaren Begegnungen. Aus dem Heinrich-Schütz-Haus wünschen wir Ihnen eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein friedvolles und gesundes neues Jahr.

*Ihr Heinrich-Schütz-Haus Bad Köstritz*

### Dezember-Termine

**Sonntag, 22.12.2024 • 15 Uhr • Festsaal Palais**

***Weihnachtskonzert der Köstritzer Flötenkinder***

Leitung: Friederike Böcher M.A

**Donnerstag, 26.12.2024 • 15:30 Uhr • Heinrich-Schütz-Haus**

***Weihnachtskonzert „The Night before Christmas“*** – weihnachtliche Weisen und Geschichten

Nancy Thym – Gesang|Harfe|Geschichten

**Mittwoch, 01.01.2025 • 15:30 Uhr • Heinrich-Schütz-Haus**  
***Musikalischer Jahresauftakt*** Heinrich Schütz, Matthias Weckmann und Zeitgenossen

Sebastain Krause – Posaune, Musica Vespertina Leipzig



## FBG „Saar- und Erlbachtal“

### Information an alle Waldbesitzer

Die Forstbetriebsgemeinschaft „Saar- und Erlbachtal“ organisiert für alle interessierten Mitglieder und Waldbesitzer in den umliegenden Gemeinden in Zusammenarbeit mit dem Waldbesitzerverband Thüringen eine „Waldbauernschule“. Diese findet an zwei aufeinanderfolgenden Wochenenden Anfang April 2025 in unserer Region statt. Hierbei wird den Waldbesitzern ein umfassendes Rüstzeug für die Bewirtschaftung ihres Waldes mit auf den Weg gegeben. Nutzen Sie diese Chance! Interesse geweckt? Dann melden Sie sich über u.g. Kontaktdaten: Carolin.Nixdorf@fbg-saarunderlbachtal.de

### Pflanzaktion die 2.

Bei sonnigem Novemberwetter fand am 9. November 2024 eine weitere Pflanzaktion der FBG „Saar- und Erlbachtal“ statt. Mit tatkräftiger Unterstützung vieler großen und kleinen Hände und den Konfirmanden der Kirchgemeinde Rüdersdorf/Kraftsdorf wurden rund 1000 junge Pflanzen, hauptsächlich Douglasien, Traubeneichen und Linden, mit Hacke und Spaten in die Erde gebracht. Ein Dank geht hierbei an die Baumpaten Thüringen, die über Spenden den finanziellen Rahmen zur Beschaffung der Pflanzen erbrachten, sowie unseren langjährigen Partner, der Baumschule Zech, die das hochwertige Pflanzgut zur Verfügung stellten. Ein weiteres großes Dankeschön geht an den „Traditions- und Feuerwehrverein Töppeln, Mühlsdorf, Pörsdorf“, welcher den Tag mit Speis und Trank ausklingen ließ.

C. Nixdorf, FBG „Saar- und Erlbachtal“

## Rund um die Dahlie

### Von Bad Köstritz nach China

#### Unsere Dahlienkönigin Elisabeth Panzer forscht zur Dahlie und startet Auslandsjahr

Elisabeth Panzer, amtierende Dahlienkönigin von Bad Köstritz, hat kürzlich ihre Bachelorarbeit im Studiengang Gartenbau an der Fachhochschule Erfurt erfolgreich abgeschlossen – und das mit einem besonderen Bezug zu ihrer Heimat und den Traditionen ihres Fachs. In ihrem prachtvollen Dahlienköniginnen-Kleid präsentierte sie ihre Forschung mit dem Titel: „Analyse des Kaufverhaltens von Kunden bei Dahlienknollen aus der Gärtnerei Paul Panzer (Untersuchung eines möglichen Sorten-Trends)“.

Die Arbeit widmet sich nicht nur ihrer Leidenschaft für Dahlien, sondern knüpft auch an die lange Familientradition der Gärtnerei an.

Die Verteidigung ihrer Arbeit in Erfurt fand in einem Raum statt, der durch ein Porträt von Hans Settegast, dem einstigen Leiter der „Höheren Gärtner-Lehranstalt“ in Bad Köstritz, geprägt war. Settegast, eine Schlüsselfigur der deutschen Gartenbaugeschichte, wirkte über 40 Jahre in Köstritz und brachte die Obst- und Gartenbauschule, die 1887 gegründet wurde, zu überregionalem Ansehen. Unter seiner Leitung wurde die Schule 1910 zur „Höheren Gärtner-Lehranstalt“ erhoben, mit einem staatlich anerkannten Abschluss, und bot eine fundierte Ausbildung in Gartenbau und Landschaftsarchitektur.



Settegast war auch Gründer des „Garten- und Obstbauvereins für das Fürstentum Reuß jüngerer Linie“ und unterstützte die Organisation seiner Schüler durch die Gründung der Vereine „Ceres“ und „Pomona“. Sein Wirken prägte nicht nur Köstritz, sondern hinterließ auch eine Verbindung, die bis heute in der Gartenbau-

ausbildung an der Fachhochschule Erfurt fortgesetzt wird, nachdem der Unterricht nach dem Zweiten Weltkrieg von Köstritz nach Erfurt verlegt wurde.

Diese Verbindung von Bad Köstritz und Erfurt spiegelt sich auch in Elisabeths Werdegang wider. Nach ihrer Verteidigung, bei der sie ihrem Erstbetreuer Prof. Dr. Paul Lampert und Zweitbetreuer M.Sc. Johannes Bernhard Grote mit zwei prachtvollen Dahliensträußen dankte, begann sie ihre Reise nach China, in eine Vorstadt von Shanghai. Dort absolviert sie derzeit ein Auslandsjahr als Au-pair, während sie neue Perspektiven und internationale Erfahrungen sammelt.

### Das perfekte Weihnachtsgeschenk für Dahlienliebhaber



Weihnachten steht vor der Tür, und „Dahlien – ein Genuss für Auge und Gaumen“ ist das ideale Geschenk für Pflanzenfreunde und Hobbyköche. Das Buch der Köstritzer Autorin Anne-Sophie Panzer vereint Inspiration und Wissen: von Pflege- und Pflanztipps über kreative Gestaltungsideen für Vasen und Kübel bis hin zu überraschenden Rezepten mit Dahlien aus ihrer mexikanischen Heimat.

Mit viel Liebe spiegelt das Buch die Dahlientradition und -kultur in Bad Köstritz wider, die seit diesem Jahr sogar immaterielles Kulturerbe des Landes Thüringen ist. ▶



Erschienen im René Burkhardt Verlag (96 Seiten, Hardcover, ISBN: 978-3-937981-67-3), ist es für 14,90 € in der Gärtnerei Paul Panzer in Köstritz oder online unter [www.koestritzerdahlien.de](http://www.koestritzerdahlien.de) erhältlich. Eine wunderbare Möglichkeit, die Weihnachtszeit mit Dahlienliebe zu bereichern!

Anne-Sophie Panzer

## Weihnachtsgruß der Gärtnerei Paul Panzer

Wir bedanken uns herzlich bei allen Bastlern, die unser vorweihnachtliches Adventsgesteck-Basteln zu einer so schönen und kreativen Veranstaltung gemacht haben!



Im Namen des gesamten Teams der Gärtnerei Paul Panzer wünschen wir Ihnen eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2025.

Ihr Gartenbau Paul Panzer

## Vereinsnachrichten

### Gemischter Chor „ensemble carmina“ e. V.

#### Chor sucht neue Mitstreiter

Unsere Proben finden **jeden Dienstag, um 19:30 Uhr**, im Pfarrhaus Bad Köstritz statt. Du hast Spaß am Singen? Dann bist Du bei uns genau richtig. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich. Komm doch einfach vorbei!

#### „ensemble carmina“ startete in die Adventszeit

Schöne Weihnachtslieder erklangen. Zum Auftakt der Vorweihnachtszeit sangen die Sänger und Sängerinnen des „ensemble carmina“ das erste Weihnachtskonzert diesen Jahres im Seniorenzentrum AZURIT und erfreuten die Bewohner/innen der Einrichtung.



Mit unseren wunderschönen Weihnachtsliedern zauberten die „carminas“ allen Zuhörerinnen und Zuhörern ein Lächeln ins Gesicht und ein Leuchten in die Augen, als das Publikum zum gemeinsamen Singen eingeladen wurde. Was könnte es Schöneres für uns geben, als unseren betagten Menschen etwas Besinnlichkeit und Freude in diesen Tagen zu schenken.

Für uns Sängerinnen und Sänger des „ensemble carmina“ war der Auftritt ein großes DANKESCHÖN!

„ensemble carmina“, Vorstand

## Konzert im Palais zum 1. Advent



vlnr: Alexandra Ismer – Klavier;  
Esther Bertram – Moderation;  
Susanne Rath – Sopran

Drei junge Musikerinnen aus Erfurt ermöglichten durch ihr kurzfristiges Einspringen ein besinnliches Adventskonzert mit einer vielfältigen Mischung an Liedern und Gedichten zur Weihnachtszeit.

Dank des Engagements des Kunst- und Kulturvereins und der Konzertagentur Thüringen konnte das wegen eines Trauerfalls kurz zuvor abgesagte Konzert vom Duo Musiquette ersetzt werden.

Die drei jungen Frauen Alexandra Ismer, Klavier; Susanne Rath, Sopran und Sprecherin Esther Bertram begeisterten das Publikum mit einem bunten Strauß an Melodien von Robert Stolz, Nico Dostal, Antonin Dvorak, Johann Strauß und weiteren Komponisten. Gedichte von Christian Morgenstern, Rainer Maria Rilke, Joseph v. Eichendorff und Elli Michler rundeten das weihnachtliche Programm ab.

Allen unseren Konzertbesuchern wünschen wir eine besinnliche Adventszeit und erholsame Feiertage! Wir freuen uns auf ein Wiedersehen zum Auftakt des Konzertjahres 2025 am 18. Januar mit einer Meisterpianistin aus Südkorea.

ACR

## AWO-Ortsverein Bad Köstritz

Vom 1. bis 7. Januar 2025 ist das Haus des Gastes (GUCKE) geschlossen.

08.01.2025 • 14:30 Uhr

GUCKE, Wir begrüßen das neue Jahr mit gemeinsamem Singen und Bewegen

15.01.2025 • 14:30 Uhr

GUCKE, Gymnastik für Arme und Beine

22.01.2025 • 14:30 Uhr

GUCKE, Buchlesung und Kaffeerunde

29.01.2025 • 14:30 Uhr

GUCKE, Gymnastik mit Bällen und Tüchern

Bettina Reinhardt,

Vorsitzende des AWO-Ortsvereins Bad Köstritz

## Kunst- und Kulturverein

### Bürger- und Jugendtreff

dienstags und donnerstags • ab 14 Uhr

Spiele, Basteln, Darts und Tischtennis

mittwochs • ab 14 Uhr

unser beliebter Kaffeeklatsch

Wir sind ab 8. Januar 2025 wieder für Sie da.

Wir wünschen eine schöne Weihnachtszeit und alles Gute für das Jahr 2025!

Ihr Kunst- und Kulturverein



## Kampfsportler PSS e. V.

### Spende für Kampfsportler PSS e.V. vom Autohaus macht's möglich

Zünftiges Training für Kids mit neuen Budoanzügen. Kurz vorm ersten Advent gab es für die Kindergruppe des Bad Köstritzer Kampfsportvereins Prävention Selbstbehauptung Selbstverteidigung (PSS e. V.) neue Kampfanzüge. Möglich machte es eine Spende des Geraer SEAT Autohauses Mühlbauer. „Sponsoring ist für uns als Unternehmer wichtig und wir wollten auch mal nicht so populäre Sportarten unterstützen, so haben wir uns diesmal für den Kampfsport entschieden, meint Simon Mühlbauer vom Geraer SEAT Autohaus.

„Die Kinder Gruppe der Altersgruppe 1. und 2. Klasse bekommen von der Zuwendung des Autohauses ihre ersten Budoanzüge zum Einstieg in den Kampfsport“, freut sich Harald Hainz, 1. Vorsitzender des PSS Bad Köstritz.

Kindgemäß geht es nun weiter Im Trainingsablauf zunächst lernen die Kids was man unter Prävention versteht, wie man Konfrontationen nach Möglichkeit aus dem Wege geht und selbstsicher ohne Gewalt Problem löst. Erst dann steigt man in die Selbstverteidigungstechniken ein, die dann mit der Farbe des Gürtels immer anspruchsvoller werden.



Die Kindergruppe des Bad Köstritzer PSS e.V. Hinten v.l. Sponsor Simon Mühlbauer vom Geraer SEAT Autohaus, Anke Schneider, 2. Vorsitzende des PSS Bad Köstritz, und Großmeister Harald Heinz, 1. Vorsitzender des PSS Bad Köstritz. Linus Taude durfte schon einen der neuen Kampfanzüge tragen. Foto: Jürgen Fleischhack

Trainiert wird das Hachi Ryu Tai Jitsu ein effektiver und wirksamer Kampfstiel den Großmeister Harald Heinz 10. Dan entwickelte und der inzwischen international anerkannt ist.

Die Kindergruppe trainiert **montags 16 bis 17 Uhr** und die Jugend sowie Erwachsenen treffen sich **donnerstags 18 bis 19:30 Uhr** in der Turnhalle der Bergschule in Bad Köstritz.

Neue Mitglieder können stets ins Training einsteigen und sind immer willkommen.

## Rassegeflügelzuchtverein Bad Köstritz/ Pohlitz e. V.

### Von Geschnatter und züchterischer Arbeit

Der Höhepunkt der Arbeit des Rassegeflügelzuchtvereins Bad Köstritz/Pohlitz e. V. fand vom 1. bis 3. November 2024 auf dem Saal des „Mandelbaums“ in Pohlitz statt – die diesjährige Kreisjunggeflügelschau des Kreisverbandes Gera.

Zu sehen waren rund 250 Gänse, Enten, große und Zwerghühner sowie Tauben.

Da war es so manches Mal stimmigewaltig, wenn der weiße Böhmenganser schreit, die kleine wildfarbige Zwergenten-Dame einstimmt und noch der ein oder andere Hahn sein Krähen zum Besten gibt.



Aber auch farbenprächtig zeigten sich die gefiederten Freunde. Ein ansehnliches und bei den Besuchern oft bewundertes Tier war der schwarz-weiße Amrockshahn eines Züchters aus Thränitz.

Allein viermal wurde die Höchstnote „V“ – vorzüglich – darunter ein schwarzer Texanertaubert - und 16mal die Note „Hv“ – hervorragend von den Preisrichtern, die ihr Amt am 31. Oktober 2024 ausübten, vergeben. Für diese tollen Zuchterfolge wurden die Züchter dann u.a. mit Landesverbands-, Kreisverbandspreisen oder dem begehrten „Köstritzer Band“ belohnt.



Unter die interessierten Besucher mischten sich neben Züchtern auch die Dahlienkönigin Elisabeth Panzer, die Bürgermeister Oliver Voigt und Ralf Modes sowie die Kreisverbandsvorsitzenden Peter Meyer und Matthias Beer.

Solch eine erfolgreiche Schau ist natürlich nur durch die Unterstützung von Freunden und Gönnern der Rassegeflügelzucht sowie der Mitarbeit aller Mitglieder möglich. Vielen Dank dafür!

Die Mitglieder des RGZV Bad Köstritz/Pohlitz wünschen allen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr und den Züchtern dann ein erfolgreiches Zuchtjahr 2025!

*Iris Schlag*

## Heimatverein Bad Köstritz

### Heimat- und Ortsverein mit neuem Vorstand

Im vergangenen November wählten die Mitglieder des Heimat- und Ortsvereines Bad Köstritz e. V. einen neuen Vorstand.

Durch eine Satzungsänderung, die sich den derzeitigen Gegebenheiten im Vereinsleben anpasst und um den bürokratischen Aufwand zu minimieren, einigte man sich, künftig den Vorstand aus einer Person bestehen zu lassen. ▶



Die Wahl fiel auf Sven Schmitt, der seit 2007 im Verein mitwirkt. Er genoss im bisher dreiköpfigen Vorstand das Vertrauen der Mitglieder als Kassenwart. Ausgeschieden aus der Vorstandsarbeit ist mit der

neuen Wahl das Gründungsmitglied und der langjährige Vereinsvorsitzende Bert Oehlgardt. Ihm wurde für seine bisherige Arbeit gebührend gedankt, verbunden mit Gewissheit, dass er auch zukünftig aktiv am Vereinsleben teilnimmt. Schmerzlich vermisst werden zwei weitere ehemalige Vorstandsmitglieder, die krankheitsbedingt nicht mehr am Vereinsleben teilnehmen können. Der neue Vorstand, Sven Schmitt, bekräftigte seine Vorstellungen zur künftigen Vereinsarbeit, welche sich auf ein gut sortiertes Archiv stützen und die Öffentlichkeitsarbeit inklusive Internetauftritt im Fokus behalten soll.

Weiterhin soll der Austausch und die Zusammenarbeit mit der Stadt Bad Köstritz, dem Heinrich-Schütz-Haus und dem Kunst- und Kulturverein zum Wohle der Heimatpflege eine weitere Grundlage der Vereinstätigkeit sein. Auch freundschaftliche Kontakte, besonders nach Langenberg und Hohenleuben, sollen den Blick über den Tellerrand hinaus schärfen. Außerdem wird sich der Verein immer über neue Mitglieder mit Interesse an heimatgeschichtlichen, aber auch aktuellen Themen, freuen.

Kontakte gerne über den Internetaustritt: [www.heimatverein-bad-köstritz.de](http://www.heimatverein-bad-köstritz.de)

## LAV Elstertal Bad Köstritz e. V.

### Das lange Jahr 2024

Zum Jahresende zieht man ein Resümee, erinnert sich an Höhepunkte und besondere Momente. Bei uns gab es viele Meisterschaftstitel auf Landesebene, im Mitteldeutschen Einzugsbereich, auf nationaler Ebene und sogar auf internationaler Ebene.

Allen voran steht mit Sicherheit der Erfolg unserer Männer, die sich bei der Deutschen Teammeisterschaft der Senioren/Lage mit der Startgemeinschaft Bad Köstritz-Zeulenroda Bronze erkämpften. Dafür hatten sich Stephan Vogel, Frank Mehlhorn, Marcel Walter, Philip Goldbach und Kay Saupe durch ein sehr gutes Abschneiden im Qualifizierungswettkampf empfohlen. Zu internationalen Meisterschaftsehren kam Iris Opitz bei den Halleneuropameisterschaften der Senioren/Torun(Polen) mit dreimal Silber und dem Europameistertitel mit der 4x200m-Mixstaffel (zwei Damen und zwei Herren). Mit der Staffel lief sie sogar Weltrekord! Auf dem Weg zur Weltmeisterschaft der Senioren/Göteborg(Schweden) im Sommer, wo sie Staffelweltmeisterin wurde, schnupperte sie mit weiteren LAV-Athleten internationale Meisterschaftsluft bei den Masters Europa/Lovosice(Tschechien).

Im September nutzte der LAV-Vorstand eine neue Veranstaltung für die Anerkennung und Ehrung seiner besten sportlichen Erfolge: „Sport mit Stars“. Hier wurden neben den schon Genannten Pascal Künne, Helena Wagner, Tim Wehner, Clara Seidel und Emily Seidel als sehr erfolgreiche Sportler eingeladen und geehrt.

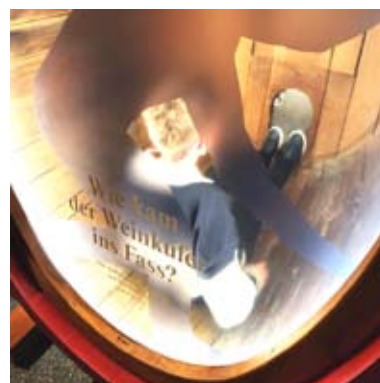
Sie plauderten zu ihren Erfolgsrezepten sowie den Vorhaben für das kommende Jahr. 2024 war laut Horst Krinke das beste Jahr der Köstritzer Leichtathleten in der bisherigen Vereinsgeschichte. Tatsächlich sind mehrere unserer Sportler in den Top 10 der deutschen Bestenliste zu finden. Allerdings gehen diese Athleten nun andere sportliche Wege, welche auch andere Leistungsentwicklungen und internationale Erfolge bringen können. Wir werden es sehen.

Der Nachwuchs ab der Altersklasse 12 steht in den Startlöchern, wird nun im Training von Stephan Vogel zunehmend geformt und gefordert. Es bedarf eines behutsamen Aufbaus und der richtigen Motivation. An Letzterem mangelt es aktuell nicht. Da ist nicht viel mit Winterschlaf, unsere Sportler sind aktiv. Die Trainer sind gefordert, haben viele Ideen und gehen neue Wege. So finden kurz vor Weihnachten die letzten Trainingseinheiten mit weihnachtssportlichem Treiben statt und sicher kommen auch Stollen, Plätzchen und Kinderpunsch nicht zu kurz.

Zwölf LAV-Mitglieder drückten zum Jahresende noch die „Schulbank“ und nahmen Trainerlehrgänge sowie einen Erste-Hilfe-Kurs am Kind wahr. Letzterer fand unter sehr fachkundiger und kurzweiliger Leitung von Maurice Wünsche (Feuerwehr Gera) statt und sorgte für viel Beruhigung bei den Teilnehmern. Denn wer hatte schon die Gelegenheit einen Defibrillator zu Ausbildungszwecken auszuprobieren. Jeder wünscht sich nie in diese Situation zu kommen, aber wenn dann ohne Angst handeln zu können. Ebenso konnten viele Fragen rund um Verletzungen am Kind besprochen werden, welche im Trainingsbetrieb oder bei Wettkämpfen jederzeit passieren können.



Übungen am Modell zur Herz-Druck-Massage  
Foto LAV Bad Köstritz e. V.



In der Sektkellerei ging es ganz schön rund. Foto: LAV Bad Köstritz e. V.

Zum Jahresende ist es üblich Danke zu sagen. Ende November wurde bei einer Ausfahrt in die Sektkellerei Freyburg, dortiger Erlebnistour und geselligem Beisammensein allen Helfern für ihren unermüdlichen und engagierten Einsatz im Wettkampffahr 2024 herzlich gedankt.

Und noch mehr Wertschätzung und Anerkennung kam an.





Ehrung für unsere beiden jahrelangen Helferinnen zur Gala des Kreissportbundes. Foto: LAV Bad Köstritz e. V.

Karin Voigt und Martina Oßwald wurden vom Kreissportbund für ihr Engagement in der ehrenamtlichen Vereinsarbeit geehrt. Wer es nicht weiß, sie gehören bei unseren Wettkämpfen meist früh zu den Ersten und am Nachmittag zu den Letzten. Was immer es zu tun gibt, unterstützen sie uns. Am Häufigsten findet man beide hinter dem Verpflegungsstand.

Wir möchten an dieser Stelle allen Freunden der Leichtathleten und Sponsoren für ihre Hilfe und Unterstützung im vergangenen Jahr herzlichst danken. Lasst uns in gleicher Weise miteinander ins Jahr 2025 schauen und ein aktives Vereinsleben mit vielen sportlichen Höhepunkten gestalten.

Sportliche Grüße sendet

Susann Schmieder LAV Elstertal Bad Köstritz e. V.

## Kindergarten-/Schulnachrichten

### AWO-Kita Bummi

#### Kinderlachen und ein herzliches Dankeschön

...sagen mehr als tausend Worte!



Ihre AWO im  
Landkreis Greiz

In diesem Sinne, bedanken sich die Kinder und das gesamte Team der AWO Kita „Bummi“ für die großartige

Unterstützung und das Engagement im Jahr 2024!

Ein herzliches DANKESCHÖN an alle Familien, die helfenden Hände und großzügigen Gesten regionaler Firmen, der Feuerwehr und dem Bauhof, der Stadt Bad Köstritz, dem LAV, der IFF „Kleiner Prinz“, der Bergschule, der Pionierkaserne Gera und Andrea Schuck e.K. für die langjährige Kita-Ver-sorgung.



Wir wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest, erholsame Familienzeit und einen guten Rutsch in ein neues kunterbuntes Jahr 2025!

## Regelschule Bad Köstritz

### Köstritzer Schüler fertigen Adventskränze in der Gärtnerei Paul Panzer

Die 7. Klasse der Regelschule Bad Köstritz wird kreativ. Sie hat sich dieses Jahr in der Adventszeit einem besonderen Projekt gewidmet. Gemeinsam mit ihrer Klassenlehrerin Frau Mai und Ulrike Pandorf, die gärtnerischen Projekte an der Schule betreut, besuchte die Klasse die Gärtnerei Paul Panzer in Bad Köstritz. Ziel der Schüler war es, eigene Adventsgestecke zu gestalten, die auf dem Schulweihnachtsmarkt in Crossen verkauft werden.

Nach einer Wanderung von der Regelschule in Crossen nach Bad Köstritz wurden die Schülerinnen und Schüler in der Gärtnerei von einer vorweihnachtlichen Atmosphäre empfangen. Kekse und Tee sorgten für einen gemütlichen Einstieg, bevor es an die Arbeit ging. Unter Anleitung und mit Unterstützung von Katrin Panzer sowie der Lehrkräfte entstanden viele tolle, individuelle Adventskränze, die sowohl traditionelle als auch moderne Gestaltungselemente vereinten.

Die Ergebnisse können sich sehen lassen!

Die Klasse plant, die Gestecke auf dem Schulweihnachtsmarkt am 2. Adventswochenende zu verkaufen, um ihre Klassenkasse aufzubessern. Mit den Einnahmen sollen im kommenden Schuljahr gemeinsame Projekte und Aktivitäten finanziert werden.



Das Projekt bot den Schülerinnen und Schülern zudem die Möglichkeit, praktische Fertigkeiten der Weihnachtsfloristik zu erlernen und ihre Kreativität einzusetzen, während sie gleichzeitig für einen guten Zweck arbeiteten. Dieses Vorhaben zeigt, wie praxisorientierte Projekte den Schulalltag bereichern und gleichzeitig wertvolle Lernerfahrungen schaffen können.

Text und Foto: Anne-Sophie Panzer

## Kirchliche Nachrichten

### Ev.-Luth. Pfarrgemeinde Bad Köstritz

#### Gottesdienste und Andachten

Sonntag, 22.12.2024 – 4. Advent

9 Uhr Kirche zu Tinz, Gottesdienst  
(Diakonin Susann Schlag)

Dienstag, 24.12.2024 – Heiligabend

14:30 Uhr Kirche zu Aga, Christvesper mit Krippenspiel  
(Pfr. Magirius)

14:30 Uhr Kirche zu Gleina, Christvesper (Pfr. i.R. Rothe) ▶



- 14:30 Uhr Kirche zu Roben, Christvesper mit Krippenspiel (Lektorin Friederike Böcher)
- 15 Uhr Kirche zu Hartmannsdorf, Christvesper mit Krippenspiel (Prädikantin Bärbel Hamal)
- 15:30 Uhr Kirche zu Pohlitz, Christvesper mit Krippenspiel (Pfr. Magirius)
- 16:30 Uhr Kirche zu Tinz, Christvesper (Prädikantin Bärbel Hamal)
- 17 Uhr St. Leonhard Bad Köstritz, Christvesper mit Krippenspiel (Gemeindepädagogin Annett Beier)
- 17 Uhr Kirche zu Langenberg, Christvesper (Pfr. Magirius)
- 22 Uhr Kirche zu Langenberg, Christnacht (Pfr. Magirius)

**Donnerstag, 26.12.2024 – 2. Weihnachtsfeiertag**

- 9 Uhr Kirche zu Tinz, Gottesdienst (Pfr. Magirius)

**Sonntag, 29.12.2024**

- 10 Uhr Pfarrhaus Bad Köstritz, Gottesdienst (Lektorin Friederike Böcher)

**Dienstag, 31.12.2024 – Altjahresabend**

- 15:3 Uhr Kirche zu Langenberg, Jahresschlussandacht mit HA (Pfr. Magirius)
- 16:45 Uhr Pfarrhaus bad Köstzitz, Jahresschlussandacht mit HA (Pfr. Magirius)
- 18 Uhr Kirche zu Aga, Jahresschlussandacht mit HA (Pfr. Magirius)

**Mittwoch, 01.01.2025 – Neujahr**

- 11 Uhr Kirche zu Tinz, Gottesdienst zum Jahresbeginn (Pfr. Magirius)

**Sonntag, 05.01.2025**

- 10 Uhr Kirche zu Langenberg, Gottesdienst (Diakonin Susann Schlag)

**Sonntag, 12.01.2025**

- 9 Uhr Kirche zu Tinz, Gottesdienst (Pfr. Magirius)
- 10 Uhr Pfarrhaus Bad Köstritz, Gottesdienst (Pfr. Magirius)

**Weitere Angebote der Kirchengemeinde**

**Gemeindenachmittag**

23.01.2025 • 14:30 Uhr • Pfarrhaus Bad Köstritz

**Von Anfang an dabei ... Kinderkirche in Bad Köstritz**

Di., 15:30 – 17 Uhr • Pfarrhaus Bad Köstritz, Gemeindepädagogin Annett Beier

**Teenie-Kirche im Wechsel zw. Langenberg und Bad Köstritz**

Fr., 18 – 20 Uhr, ein Wort zum Tag & ein gemeinsames Abendessen & ein Thema

10.01. in Bad Köstritz                      24.01. in Langenberg

**Junge Gemeinde (ab 13/14 Jahre)**

Fr., 18 Uhr • Gemeindepädagogin Rosalie Ullrich

31.01.2025 • Pfarrscheune Langenberg

**Konfirmandenunterricht**

Sa., 11./25.01.2025 • 10 – 13 Uhr • Pfarrhaus Bad Köstritz für Jugendliche der 7. und 8. Klassen (Pfr. Magirius)

**Besuchsdienst**

In unseren Gemeinden leben viele Seniorinnen und Senioren.

Runde Geburtstage und andere Jubiläen, wie Goldene oder Diamantene Hochzeiten, werden gefeiert.

Da und dort schafft Pfarrer Magirius den einen oder anderen Besuch. Er kommt sehr gerne zu Ihnen, wenn Sie das möchten. Er gestaltet auch bei Ihnen und mit Ihnen oder in Ihrer Kirche eine kleine Erinnerungs- und Segensandacht. Setzen Sie sich mit ihm in Verbindung, damit Sie gemeinsam etwas planen können.

Das Gemeindebüro im Pfarrhaus Bad Köstritz ist jeden Dienstag von 17 – 18 Uhr geöffnet. Wir freuen uns dort auf Ihren Besuch!

Am Ende eines Jahres bedanken wir uns sehr herzlich bei allen, die zum Gelingen von Gottesdiensten und Andachten, Gemeindenachmittagen und „Von Anfang an dabei“-Veranstaltungen, dem Lebendigen Adventskalender und sonstigen Veranstaltungen mitgeholfen haben!

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein friedvolles und gesundes neues Jahr

*Ihre Köstritzer Kirchengemeinde*

Gemeindebüro Bad Köstritz

Sprechzeit: Di., 17 – 18 Uhr | Tel. 036605 2319

Büro der Regionalgemeinschaft in Langenberg

Sprechzeiten: Mo., 10 – 12 Uhr | Di. + Fr., 9 – 11 Uhr | Do., 15 – 17 Uhr sowie nach Vereinbarung

Tel. 0365 20418403 • Fax 0365 22661963

**Ev. Kirchengemeinde Rüdersdorf-Kraftsdorf**

mit der Filialgemeinde Reichardtsdorf



**Sonntag, 22.12.2024 – 4. Advent**

16 Uhr Reichardtsdorf, Adventskonzert mit dem Akkordeonorchester „gOIdfinger“ der Musikschule Fröhlich, Gera. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten.

**Dienstag, 24.12.2024 – Heiliger Abend**

14 Uhr N i e d e r n - d o r f, Gottesdienst mit Krippenspiel (C. Kurzke)

15:30 Uhr Mühlisdorf, Gottesdienst mit Krippenspiel (C. Rammelt)

15:30 Uhr Pörsdorf, Gottesdienst mit Krippenspiel (C. Kurzke)

17 Uhr Rüdersdorf, Gottesdienst mit Krippenspiel (C. Rammelt)

17 Uhr Kraftsdorf, Gottesdienst mit Krippenspiel (C. Kurzke)

Vom Heiligen Abend bis zum Silvestertag sind alle Kirchen der Gemeinde für Gebet und persönliche Andacht geöffnet.

**Donnerstag, 26.12.2024 – Christfest II**

- 9 Uhr Kraftsdorf, Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (C. Kurzke)

10:30 Uhr Rüdersdorf, Gottesdienst mit Hl. Abendmahl  
(C. Kurzke)

Am Nachmittag weihnachtliche Bläsermusik in allen Orten:  
Beginn 14 Uhr in Mühlsdorf, nachfolgend ca. 14:30 Uhr Pörsdorf,  
15 Uhr Rüdersdorf, 16 Uhr Niederndorf, 16:30 Uhr Harpersdorf  
Kirche & Seniorenheim, 17:30 Uhr Kraftsdorf.

**Dienstag, 31.12.2024 – Silvester**

17 Uhr Mühlsdorf, Familiengottesdienst  
zum Jahresende (C. Kurzke)

**Mittwoch, 01.01.2025**

14 Uhr Harpersdorf, Gottesdienst zur Jahreslosung  
(C. Kurzke)

**Freitag, 03.01.2025**

19:30 Uhr Kraftsdorf, Weihnachtliches Orgelkonzert mit  
Matthias Grünert, erster Organist an der Frauenkirche zu  
Dresden. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten.

**Montag, 06.01.2025 – Epiphaniastag**

18 Uhr Rüdersdorf – „Auf dem Weg nach Bethlehem“  
Wir singen gemeinsam bekannte und neue Lieder der  
Weihnachtszeit zum ersten Rudelsingen in Rüdersdorf

**Sonntag, 12.01.2025**

09:30 Uhr Pörsdorf – Gottesdienst (C. Kurzke)

10:30 Uhr Niederndorf – Taufgottesdienst (C. Kurzke)

Gottesdienstplan im Internet: <https://kirche-kraftsdorf.de>

**Veranstaltungen**

**Bankverbindung (Kirchgeld, Friedhofsgebühren, Spenden)**

Kontoinhaber: Ev. Kirchenkreisverband Gera

IBAN: DE08 5206 0410 0005 0431 82

Verwendungszweck (bitte immer angeben): RT 1036

Vom 26. Dezember 2024 bis zum 2. Februar 2025 können Sie  
nach den Gottesdiensten Ihre Spende für Brot für die Welt  
und/oder für die Nahosthilfsprojekte unserer Landeskirche bar  
übergeben und sich in die ausgelegten Listen eintragen.

Allen Lesern wünsche ich im Namen des Gemeindegottesdien-  
rates ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues  
Jahr und grüße Sie herzlich mit den Worten der

**Jahreslosung 2025**

„Prüft alles und behaltet das Gute.“ 1. Brief Paulus, Kap. 5,21

Adresse des Pfarrbüros: Pfr. Christian Kurzke

Rüdersdorf Nr. 30, 07586 Kraftsdorf

Tel.: 036606 84412 • Mobil: 0171 6234931

Fax.: 036606 60965 • E-Mail: [Christian.kurzke@ekmd.de](mailto:Christian.kurzke@ekmd.de)

Web: <https://kirche-kraftsdorf.de>

Sekretariat: Lena Shetekauri

Sprechzeit: dienstags, 13:00 – 15:30 Uhr

Tel.: 036606 60964 • E-Mail: [lana.shetekauri@ekmd.de](mailto:lana.shetekauri@ekmd.de)

**Evangelischer Pfarrbereich Crossen**

Caaschwitz, Crossen, Etdorf, Hartmannsdorf, Rauda,  
Seifartsdorf, Silbitz, Thiemendorf

Caaschwitz

**Dienstag, 24.12.2024 – Heiligabend**

16:00 Uhr Gottesdienst + Krippenspiel (Susann Schlag)

**Dienstag, 31.12.2024 – Silvester**

16:30 Uhr Altjahresandacht (Susann Schlag)

**Sonntag, 12.01.2025**

14:00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Rainer Hoffmann)

**Sonntag, 09.02.2025**

10:30 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Regina von Thaler)

Pfarrer Rainer Hoffmann:

An der Pfarre 2, 07613 Etdorf, Tel. 036691 43233

Ev. Kirchenbüro Eisenberg: Markt 11, 07607 Eisenberg

Tel. 036691 25110 • Fax. 25139 • [pfarramt.eisenberg@gmx.de](mailto:pfarramt.eisenberg@gmx.de)

Sprechzeiten: Di., 10:00 – 12:00 Uhr

Do. 10:00 – 12:00 Uhr | 16:00 – 17:30 Uhr

**Köstritzer Kirchenarchiv**

**Alle Wetter – Teil 2**

In den Köstritzer Kirchenbüchern gibt es verschiedentliche  
Einträge zu Wetterereignissen. 1604 ist eine Reparatur in  
Höhe von 9 d (Pfennige) für Schindeln, die der Wind von der  
Kirchmauer gerissen hatte, verzeichnet. In der Kirchrechnung  
von 1606 ist eine Ausgabe von 4 gl (Groschen) für Matthes  
Zopff eingetragen, der das Loch, welches der große Wind in  
das Dach des Wohnhauses (Pfarrhaus) gerissen hatte, wieder  
zu gedeckt hat. In der Köstritzer Kirchrechnung von 1719 –  
20 gibt es eine Ausgabe von 1 aSo 3 gl, das Kirchendach  
auszubessern, als der Wind von dem Thurme Steine drauf  
geworfen. Des Weiteren waren 46 Schock Schindeln in der  
Pfarre auf zu decken über den Kellerhause und dem Haus-  
boden, ingleichen an einigen andern Orten, da der Sturm-  
Wind etliche Fach abgerissen gehabt.

In den Hartmannsdorfer Büchern ist im Jahr 1723 ein Wind-  
bruch in den Wäldern verzeichnet, ebenso wie 1749, 1805,  
1834 und 1840.

1724 – 25 ist in Köstritz eine Ausgabe von 4 gl 6 d für Simon  
Engelhart eingetragen, der die von dem Winde umgewor-  
fenen Zäune in dem Hopfberge und Gärten wieder aufge-  
richtet und fest gemacht hat. Im darauf folgenden Jahr gibt  
es wieder einen Eintrag, ein Stück Zaun in dem Hopfberge  
auszubessern, so der Wind aufgerissen. 1741 mussten 4  
aSo 10 gl ausgegeben werden für Glaserarbeiten an den  
Kirchenfenstern die bei einem Gewitter sehr zerschlagen  
wurden. Ebenso war es im Jahr 1755 – 56, auch hier mussten  
vom Glaser die vom Wetter zerschlagenen Kirchenfenster  
für 34 aSo 18 gl wieder gemacht werden, außerdem war in  
den Wäldern noch erheblicher Windbruch aufzuarbeiten.

Im Köstritzer Rechnungsbuch von 1769 – 70 ist eine Ausga-  
be von 16 gl 6 d eingetragen, um Sand von der Pfarrwiese  
zu fahren, so von großen Wasser drauf geföhret worden  
und Zäune auszubessern, ebenfalls in diesem Jahr ist noch  
vermerkt, 16 Klafter Holz von durren Bäumen und Wind-  
brüchen zu machen, außerdem noch 12 gl Arbeitslohn,  
junges Holz auf zu richten, so von Schnee niedergedrückt  
worden.

Im Rechnungsjahr 1772 – 73 gibt es wieder eine Ausgabe  
von 4 aSo 5 gl 9 d für: am Pfarrfelde und Wiese einen Damm  
und Wehrbau, so von großen Wasser eingerissen worden,  
zu machen. 1773 – 74 eine Ausgabe von 1 aSo 8 gl vor  
Glaserarbeit an denen Kirchenfenstern, so von Schloßen  
(Hagel) zerschlagen worden. 1784 – 85 wieder Hochwas-  
ser: den Schutt, Sand und Schlamm, von der Pfarrwiese zu  
fahren, so von großen Wasser drauf geföhret worden und  
den Schutt, Sand und Schlamm zusammen zu schaffen und  
auf zu laden. ▶

In der Pohlitzer Kirchrechnung von 1777 – 78 ist eine Ausgabe von 1 aSo 7 gl für den Glaser verzeichnet, für neue Scheiben in die Kirchenfenster einzuziehen, wo solche von den Schloßen sind zerschlagen worden. Im Hartmannsdorfer Bach war im Winter 1783-84 eine „Eisfahrt mit großem Wasser, die die Schulwiese mit Schutt und Sand überschwemmet hat“, die Schulwiese war unterhalb der Hartmannsdorfer Mühle. 1791 – 92, in der Pohlitzer Kirchrechnung, ist eine Ausgabe von 3 aSo 8 gl eingetragen, für 14 Fuder Erde auf das Naumenschulfeld zu fahren (Naume ist eine Flurbezeichnung an der Elster), zu Wiederherstellung eines Teiles dieses Feldes, wo das Wasser die Erde ganz hinweggerissen, und nichts als Schutt und Kies zurück gelassen hatte, den Damm auf der Naume zu erhöhen, und die andern auszubessern, alte unnütze und schädliche Gräben auf den Schulfeldern ausfüllen zu lassen.

1798 – 99 wurden 5 gl ausgegeben, um Schutt, nach einer Gewitterfluth, vom Pohlitzer Schulfelde zu fahren. Im Winter 1799 – 1800 ist in Pohlitz wieder eine Ausgabe von 1 aSo 12 gl verzeichnet, um den Damm um das Naumenschulfeld zu machen, weil der vorige durch die vorjährige Eisfahrt ganz zerrissen wurde.

Bei dem großen Sturme 1819 ist eine der großen Linden am Kirchberg, die der Kirche gehören, umgebrochen. Ebenfalls bei diesem Sturm wurde die Wetterfahne auf dem Kirchturm heruntergerissen, auf dieser Wetterfahne war noch ziemlich deutlich die Jahreszahl 1611 zu lesen.

Auf dem Blatt Papier, auf dem diese Nachricht verzeichnet ist, ist als Wasserzeichen ein springender Hirsch zu sehen. Im Robener Sterbebuch von 1829 ist bei der Beerdigung von Gottfried Jahn am 4. Dezember noch folgender Nachtrag verzeichnet: Durch den anhaltenden starken Frost, den wir seit acht Tagen hatten, waren die Wege sehr glatt. Des überaus gefährlichen Glatteises wegen konnte die Leiche nicht getragen werden, sondern wurde auf einem Eggeschlitten heruntergefahren und die Bahre hinterher getragen. Laut der Köstritzer Kirchrechnung von 1829 – 30 wurden 18 gl 9 d ausgegeben für Reinigung des Pfarrhofes nach der Überschwemmung. In den Hartmannsdorfer Schulacten ist in einem Protocoll über die am 11. Juli 1838 gehaltene Prüfung der Ortsschule in Hartmannsdorf folgendes verzeichnet: Mit dem Herrn Localinspector ging ich (Districtinspector Saupe) vom Nachtquartier Köstritz um 6 Uhr, durch den Park, an Louisium (Dürrenberg) vorbei, nach Hartmannsdorf, und es ward um 7 Uhr in Gegenwart des Schulvorstandes sofort angefangen.

Am Ende des Berichtes steht noch geschrieben: In großer Hitze trafen wir Nachmittags 1 ½ Uhr wieder in Köstritz ein. Bei der Winterprüfung der Köstritzer Schule am Dienstag, den 18. November 1840 nachmittags von 3 – 4 Uhr bei der Prüfung der IV. Klasse trat ein besonderes Wetterphänomän ein: Weiter konnte nichts vorgenommen werden, denn es ward dunkel.

Bei der Sommerprüfung der Köstritzer Schule am 8. Juni 1842 nachmittags von 2 – 5 Uhr ist beim letzten Prüfungspunkt angegeben: Gedächtnisübungen, mußten wegen Herannahen eines schweren Gewitters wegfallen.

Im Kirchrechnungsbuch von 1867 bis 1898 habe ich mal nach Schnee im Winter gesucht, denn es sind darin oft Ausgaben für „Schneeschaufeln“ oder auch „Bahnkehren“ eingetragen.

So sind in dem genannten Zeitraum nur in 7 Jahren keine Eintragungen diesbezüglich zu finden, nämlich 1872, 1874, 1882, 1892, 1894, 1897 und 1898, in allen anderen Jahren mußte Schnee auf den Kirchwegen und Plätzen geräumt werden. 1876 sind Einnahmen von 132,30 Mark von Schnee- und Windbruch Holz eingetragen, 1879 war wieder Schneebruch in den Wäldern.

Wie immer möchte ich allen Lesern in Nah und Fern ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest (vielleicht sogar mit Schnee) und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen.

*Rainer Faber*

## Wissenswertes

### AZURIT Seniorenzentrum Bad Köstritz richtet Konzert „Balkanzauber“ aus

Das Musikensemble consortium felicianum begeisterte dieses Jahr die Gäste des jährlichen Salonkonzertes, des Seniorenzentrum Bad Köstritz mit Musik des faszinierenden Zusammenspiels aus verschiedenen Kulturen, Traditionen und Klängen des Balkans.

Die diesjährige Spende, die aus dem Erlös des Verkaufs der Eintrittskarten stammt, wird an den Kunst- und Kulturverein Bad Köstritz gespendet.

Zahlreiche Liebhaber:innen der klassischen Musik hatten sich am 13. September 2024 eingefunden, um bei einem Sekt-empfang begrüßt zu werden. Frau Schu hieß zu Beginn der Veranstaltung alle Anwesenden herzlich willkommen.

Bereits seit fast 20 Jahren lädt die AZURIT Gruppe zu dieser Veranstaltung ein, deren „Fan-Gemeinde“ in den Jahren gewachsen ist. Das consortium felicianum hat es sich zur Aufgabe gemacht, die heiteren und unterhaltsamen Formen klassischer Musik zu pflegen. In heiterer Stimmung freute man sich auf das Bevorstehende. Unter dem Programm unter dem Titel „Balkanzauber“ boten die Musiker:innen beschwingte Melodien dar.

Ensemblegründer Felix Mario Schönfeld, der die Leitung, Organisation und Vorbereitung der AZURIT-Konzerte mit dem consortium felicianum ab der Saison 2024 an den Pianisten David Meyer weitergegeben hat, bleibt dem Ensemble erfreulicherweise als Cellist erhalten. David Meyer führte charmant durchs Programm und gab Erläuterungen zu den ausgesuchten Musikstücken.

Die erfolgreiche Darbietung bestätigte der minutenlang Applaus der Besucher:innen und einer anschließenden Zugabe des Orchesters. „Es war ein wunderschönes Konzert. Ich habe mich sehr wohl gefühlt und die Zeit genossen“, so eine Bewohnerin des Seniorenzentrums Bad Köstritz.

In der Pause der Veranstaltung wurden Bewohner:innen, Angehörige, Betreuer:innen und Gäste zu einem geselligen Beisammensein eingeladen und durften sich am Büffet, das vom AZURIT Catering Team vorbereitete worden war, mit Häppchen und Süßspeisen stärken und ein erfrischendes Getränk zu sich nehmen. Dabei wurden die Höreindrücke ausgetauscht. Die anwesenden Bewohnerinnen und Bewohner des Seniorenzentrum Bad Köstritz kamen rasch mit den Besucher:innen ins Gespräch und teilten die gemeinsame Begeisterung.

AZURIT Hausleiterin Anita Herber hält fest: „Es ist schön zu beobachten, wie die Musik Menschen verbindet.“



Genau darum führen wir diese Veranstaltungsreihe nun schon seit Jahren durch.“

Am Ende des Konzerts bedankten sich die Hausleitung bei allen Beteiligten und verabschiedete die Gäste. „Ein großer Dank geht an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die zu einem gelungenen Konzert 2024 beigetragen haben, so Hausleiterin Anita Herber. Erfüllt von den wunderbaren Klangerlebnissen freuten sich viele der Anwesenden bereits auf das nächste Jahr, wenn das AZURIT Konzert wieder in der Region zu Gast sein wird.

### Über das consortium felicianum

1982 gründete Felix M. Schönfeld das Kammermusikensemble consortium felicianum. Grundidee war und ist, die kleinen, heiteren und unterhaltsamen Formen klassischer Musik zu pflegen und diese „Schätze“ für das Publikum zum Leben zu erwecken. Das Ensemble erweitert sein Repertoire von Jahr zu Jahr.



Das Musikensemble consortium felicianum.

Das consortium felicianum spielt mit fünf Musikern in wechselnder Besetzung:

- 1. Violine: Arne Müller, Dorothee Becker, Ernö Molnár
- 2. Violine: Dorothee Becker, Christoff Schlesinger, Jutta Teichmann
- Violoncello: Felix Schönfeld, Andreas Teichmann
- Kontrabass: Christian Thürmer, Ulrich Zickenrodt, Frank Köpping
- Klavier: David Meyer

### Über die AZURIT Gruppe

Die AZURIT Gruppe betreibt über 60 Pflege- und Seniorenzentren in Deutschland. „Natürlich leben im Alter“ ist mehr als nur ein Slogan. Er bedeutet ein ganzheitliches Verständnis für den Prozess des Alterns. In ihrer Architektur und Lage einzigartige Gebäude zeichnen die besondere Atmosphäre der Pflegezentren aus: Erholsames Grün in unmittelbarer Nähe – und zugleich gut erreichbar für Angehörige und Besucher:innen. Angebote wie Wohnen mit Service im urbanen Leben für jung gebliebene Ältere runden das Angebot ab. Hauseigene Küchen mit selbst gekochten Speisen, abwechslungsreiche Beschäftigung und verständnisvolle Mitarbeiter:innen lassen die neue Umgebung ein Zuhause werden.

Pressemitteilung, Bad Köstritz im Dezember 2024

## Thüringentag 2025

Vom 2. bis 04. Mai 2025 richtet die Stadt Gotha die 19. Auflage des Thüringentages aus. Gotha ist die erste Kommune, die den Thüringentag ein zweites Mal ausrichten wird. Ziel des Thüringentages ist es, das Zusammengehörigkeitsgefühl und die Identifikation der Thüringerinnen und Thüringer mit ihrem Land zu fördern sowie Traditionen und Brauchtum zu pflegen. Unter dem Motto „Feiern unterm Friedenstein“ soll dieses Event gefeiert werden und zeigen, welche großartigen Leistungen in Thüringen auf wirtschaftlichem, gesellschaftlichem und kulturellem Gebiet erbracht werden. Der Thüringentag ist auch ein Fest, bei dem sich die Thüringer Vereins- und Verbandslandschaft einer breiten Öffentlichkeit präsentieren kann. Insgesamt sind 14 Themen-Meilen und vier Bühnen sind geplant. Die Veranstaltungsfläche erstreckt sich über das gesamte Innenstadtgebiet.

Unter [www.thuringentag2025.de](http://www.thuringentag2025.de) finden Sie zwei Buttons

- Teilnehmer werden
- Festumzugsteilnehmer werden

Es öffnen sich Formulare, die Sie online ausfüllen und von dort aus auch absenden können. Über diese Homepage erhalten Sie auch alle weiteren Informationen, den Thüringentag betreffend, ob es um die Teilnahme am Festumzug, einen Programmbeitrag auf einer Aktionsbühne, einen Informations- oder Händlerstand geht. Höhepunkt ist der große Festumzug am 4. Mai 2025. Seien sie dabei!

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gern unter Tel. 03661 876103 zur Verfügung.

im Auftrag Diana Kopp/Katja Krahmer

### Impressum

**DER ELSTERTALBOTE – Amtsblatt der Stadt Bad Köstritz**  
 Amtsblatt, Nachrichten und Informationen  
 für Bad Köstritz und Umgebung

**Herausgeber:** Stadt Bad Köstritz  
 Heinrich-Schütz-Straße 4, 07586 Bad Köstritz  
 Tel.: 036605 8810, Fax: 036605 2224  
 E-Mail: [info@stadt-bad-koestritz.de](mailto:info@stadt-bad-koestritz.de)

**Verantwortlicher:** für den amtlichen Teil  
 der Bürgermeister der Stadt Bad Köstritz  
 Die Veröffentlichungen der Vereine und Vereinigungen, welche nach dem amtlichen Teil abgedruckt werden, widerspiegeln nicht die Meinung der Stadträte und der Stadtverwaltung.

**Redaktionsschluss:** am 1. Freitag im Monat  
**Erscheinungsweise:** i. d. R. monatlich am 3. Donnerstag

**Redaktion:** Kulturamt/Presseamt,  
 Tel.: 036605 88117

**Fotos:** Kulturamt (wenn nicht anders ausgewiesen)

**Satz, Werbung, Druck:** NICOLAUS & Partner Ing. GbR,  
 Dorfstraße 10, 04626 Schmölln OT Nöbdenitz,  
 Tel.: 034496 60041  
 E-Mail: [koestritz@nico-partner.de](mailto:koestritz@nico-partner.de)

#### Das Amtsblatt liegt an folgenden Stellen unentgeltlich aus:

- Stadtverwaltung Bad Köstritz
- Bad Köstritz – Information
- Blumenatelier Caroline Panzer
- EDEKA Reinhard
- Papier- und Spielwaren Kerstin Neumann
- BFT-Tankstelle Bad Köstritz
- Veröffentlichungstafel (Infobox) Feuerwehr Hartmannsdorf

Der Einzelbezug des Amtsblattes „Der Elstertalbote“ kann beim Herausgeber (siehe oben) gegen Entgelt erworben werden.

Die Redaktion behält sich vor, nichtamtliche Beiträge zu redigieren bzw. zu kürzen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos erfolgt keine Gewähr. Nachdruck oder Vervielfältigung ist nur mit Genehmigung der Stadt Bad Köstritz gestattet. Für die Anzeigen gelten die AGB und Preislisten des Verlages.

**Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.